

# Ornithologische Schnellmitteilungen für Baden-Württemberg

## Informationsbrief

### Neue Folge 101 (Juni 2013)

Ornithol. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 101 (Juni 2013)

Sumpfohreule am 1.12.12 Münster TBB (Foto: Rudolf Dehner)



*Herausgeber:*

Ornithologische Gesellschaft  
Baden-Württemberg e.V. (OGBW)

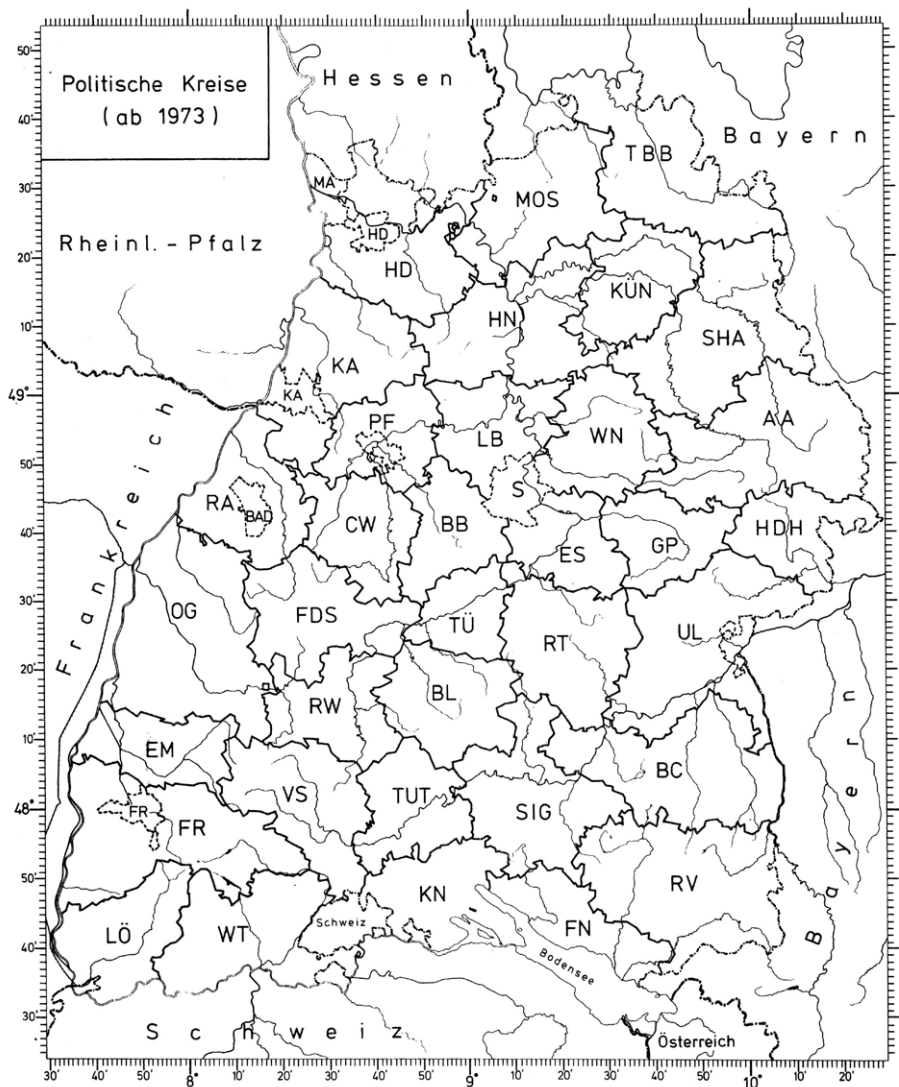


*Redaktion:*

Nils Anthes • Jochen Hölzinger

Dr. Jochen Hölzinger • Wasenstr. 7/1 • 71686 Remseck • Jochen.Hoelzinger@web.de  
Dr. Nils Anthes • Torstraße 50 • 72070 Tübingen • Nils.Anthes@ogbw.de

ISSN 0177-5464



Übersichtskarte von Baden-Württemberg mit den Land- und Stadtkreisen.  
 [Aus: Die Vögel Baden-Württembergs, Bd. 4: Folienkarten]

**Übersicht:** Berichtszeiträume und Redaktionstermine der Ornithologischen Schnellmitteilungen

<b>Berichts- zeitraum</b>	<b>Späteste Datenmeldung an Regionalkoordinatoren</b>	<b>Redaktionsschluss für Textbeiträge</b>	<b>Erscheinungstermin (digital)</b>
Winter (12-2)	15. März	15. April	15. Mai
Frühjahr (3-5)	15. Juni	15. Juli	15. August
Sommer (6-8)	15. September	15. Oktober	15. November
Herbst (9-11)	15. Dezember	15. Januar	15. Februar



**Ornithologische Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.**

## **9. ordentliche Mitgliederversammlung der OGBW**

*Samstag, den 24. März 2013 in Stuttgart*

### **Niederschrift**

Ort: Staatl. Museum für Naturkunde Stuttgart, Vortragssaal am Löwentor

Dauer: 10:00 Uhr bis 12:15 Uhr

Moderation: U. Mäck

### **Tagesordnung (lt. Einladung)**

1. Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl des neuen Vorstandes durch die Mitgliederversammlung
11. Wahl des neuen Beirats durch die Mitgliederversammlung
12. Wahl der neuen Kassenprüfer durch die Mitgliederversammlung
13. Bestätigung der Schriftleitung durch die Mitgliederversammlung
14. Mitteilung des Ergebnisse der Wahlen
15. Nächste Mitgliederversammlung
16. Verschiedenes

Am 23. März 2013 um 10<sup>10</sup> Uhr eröffnet Ulrich Mäck als einer der amtierenden Vorsitzenden die 9. ordentliche Mitgliederversammlung der Ornithologischen Gesellschaft Baden-Württemberg (OGBW) im Vortragssaal des Staatlichen Museums für Naturkunde Stuttgart, an der 50 Mitglieder teilnehmen. Er moderiert die Versammlung.

### **TOP 1 Begrüßung**

Ulrich Mäck begrüßt die anwesenden Mitglieder der OGBW im Namen des Vorstandes. Er dankt Friederike Woog und ihren MitarbeiterInnen für die bewährte Organisation und Bereitstellung des Saales.

### **TOP 2 Feststellung der frist- und formgerechten Ladung**

- Ulrich Mäck stellt fest, dass die Mitglieder zur heutigen 9. ordentlichen Mitgliederversammlung frist- und formgerecht geladen wurden: die Einladung ging allen Mitgliedern mit Schreiben bzw. E-Mail am 5. Februar 2013 mit Angabe der Tagesordnung zu.
- Da das zuständige Registergericht auf vorsorgliche Nachfrage mitteilte, dass die erste Ladung (zum 9.2.2013) fehlerhaft war, weil die Tagesordnung zu spät versandt wurde, wurde die Mitgliederversammlung im Hinblick auf die Gültigkeit und Unangreifbarkeit der durchzuführenden Wahlen mit satzungskonformer Ladung neu festgesetzt.

### **TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ulrich Mäck weist darauf hin, dass lt. Satzung der OGBW

- jede Mitgliederversammlung beschlussfähig ist, unabhängig davon, wie viele Mitglieder anwesend sind;
- Beschlüsse mit einfacher Mehrheit gefasst werden; bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.

### **TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung**

Die Frage an die Mitglieder auf Annahme oder Ergänzung der Tagesordnung bringt eine einstimmige Annahme durch die Versammlung ohne Ergänzungs- oder Änderungswünsche.

### **TOP 5 Bericht des Vorstandes (Ulrich Mäck)**

- Die OGBW hat am Tag der Mitgliederversammlung 391 Mitglieder. Ziel ist es, 400 Mitglieder bis zur nächsten Versammlung 2014 zu erreichen.
- Die Zusammensetzung des Vorstandes hat sich seit der letzten Mitgliederversammlung durch den Rücktritt von Dr. Jochen Hölzinger geändert: den Vorstand bilden die zwei Vorsitzenden Dr. Martin Boschert und Dr. Ulrich Mäck sowie Christian Stohl als Schatzmeister und Ulrich Mahler als Schriftführer.
- In der Zeit seit der letzten Mitgliederversammlung am 9.2.2008 fanden zwei Vorstandssitzungen (am 3.7. in Neulußheim und am 24.11.2012 in Stuttgart) und eine Beiratssitzung (am 24.11.2012 in Stuttgart) statt.
- Ein Beirats-Rundbrief wurde am 28.10.2012 vom Vorstand an die Beiratsmitglieder versandt.
- Anfragen von Planungsbüros, Gemeinden und Regionalverbänden wegen Daten für Windkraftplanungen wurden an die zuständigen Regionalkoordinatoren weitergeleitet.
- Die OGBW beteiligte sich an einem Schreiben des NABU-Landesverbandes an das Ministerium für Ländlichen Raum wegen des Rabenvogelabschlusses.

- EDV-Erfassung
  - Die digitale Datenerfassung läuft gut. Inzwischen befinden sich mehr als 1 Mio. Datensätze in der zentralen OGBW-Datenbank, die von der Vogelwarte Radolfzell verwaltet wird.
  - In ornitho.de liegen mehr als 450.000 Datensätze aus Baden-Württemberg, die auch in die OGBW-Datenzentrale aufgenommen werden. Nach wie vor gibt es bei ornitho.de keine Exportfunktion für die Regionalkoordinatoren, was aber in Zukunft geändert werden soll.
  - Das MiniAvi-Handbuch ist inzwischen fertig und kann von der OGBW-Homepage [www.ogbw.de](http://www.ogbw.de) heruntergeladen werden. Es kann und soll aber bei Bedarf fortgeschrieben und ergänzt werden.
  - Inzwischen sind 32 Regionen des Landes mit 36 Regionalkoordinatoren gut besetzt. Im Bereich südlicher Oberrhein sind diesbezüglich erfreuliche Fortschritte zu verzeichnen. Der Großraum Stuttgart ist noch etwas dünn besetzt.
  - Die Landessteuerungsgruppe für ornitho.de fungiert als Ansprechpartner für den DDA, sie ernennt auch die Artspezialisten und Regionalkoordinatoren.
- Zeitschriften
  - U. Mäck berichtet für den abwesenden Schriftleiter Nils Anthes in kurzer Form über den Stand der beiden Zeitschriften „Ornithologische Jahreshfte für Baden-Württemberg“ und „Ornithologische Schnellmitteilungen für Baden-Württemberg“ und über den Zeitplan ihres Erscheinens.
  - Er dankt den Autoren und Bildautoren für ihre Beiträge, dem Redaktionsbeirat und den Rezensenten für ihre Arbeit, Wolfgang Lissak für die farbigen Zeichnungen für die Titel der erstgenannten Zeitschrift, Ann Marie Ackermann für die Übersetzungen und der Druckerei Koch für die vorzügliche Zusammenarbeit.
  - Weiterhin werden Mitarbeiter/innen für die Redaktion der Ornithol. Schnellmitt. gesucht.
  - Ein Sonderheft der Zeitschrift „Der Falke“ über Baden-Württemberg soll bis Herbst erarbeitet werden.
- Zusammenarbeit mit der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW)
  - Der Bericht über die Brutvogelerfassung 2012 beim Kormoran liegt vor (Auftrag der LUBW). Die Zählungen der Brutkolonien erfolgten zum größten Teil gemeinsam mit Anglern. Die Ergebnisse wurden am 8.11.2012 im Ministerium für Ländlichen Raum präsentiert. Martin Boschert als Koordinator stellt die wesentlichen Ergebnisse der Zählungen vor.
  - Bei der Kartierung der Brutvorkommen von Rot- und Schwarzmilan in windhöffigen Bereichen wurde 2012 eine landesweite Abdeckung nicht erreicht. Eine Fortführung 2013 wird nicht erfolgen, die LUBW vergibt den Auftrag anderweitig.
  - Teilnahme an der Facharbeitsgruppe „Windkraft und Artenschutz“ der LUBW.
- Weitere Kartierungen und Projekte
  - Die von Wolfgang Lissak koordinierte landesweite Erfassung der Brutbestände der Dohle (Vogel des Jahres 2012) verlief erfreulich. Er berichtet kurz über die bisher vorliegenden Ergebnisse und dankt allen Beteiligten.

- o Die Zählung überwinternder Gänse Mitte Januar wird von Friederike Woog koordiniert. Sie berichtet kurz über die Ergebnisse der Zählung von 2011 und dankt allen Zählern.
- Avifaunistische Kommission Baden-Württemberg (AKBW)
  - o Ulrich Mäck berichtet kurz für den verhinderten Gerrit Nandi. Der Jahresbericht 2011 über die Seltenheiten wird in Heft 1/2013 der Ornithol. Jahreshefte veröffentlicht.

Soweit der Vorstandsbericht. Hierzu gibt es keine Meldungen, Anfragen oder Hinweise.

### TOP 6 Bericht des Schatzmeisters

Schatzmeister Christian Stohl erläutert in seinem Kassenbericht die Einnahmen und Ausgaben sowie den Kassenstand und die Rücklagen (s. Tabelle).

#### *Kassenstand zu Jahresbeginn*

Girokonto 01.01.2012	4.741,19 €
Tagesgeld 01.01.2012	19.293,35 €
<i>Gesamt</i>	<i>24.034,54 €</i>

Darin enthalten eine Rücklage gem. § 58 Nr.6 AO in Höhe von 13.000 €

<b>Buchungstext</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
<i>Avifaunistentreffen</i>		842,32 €
<i>Bankgebühren</i>		94,00 €
<i>EDV-Kartierung</i>		3.400,00 €
<i>Eigene Mitgliedschaften</i>		736,50 €
<i>Geschäftsausgaben</i>		792,66 €
<i>Öffentlichkeitsarbeit</i>		1.026,73 €
<i>Ornithologische Jahreshefte</i>	1.873,12 €	5.448,78 €
<i>Ornithologische Schnellmitteilungen</i>		2.103,89 €
<i>Mitgliedsbeitrag</i>	13.448,00 €	
<i>Spende allg.</i>	665,35 €	
<i>Zinsen</i>	119,94 €	
<i>Zweckbetrieb</i>	19.183,25 €	15.235,19 €
<b>Gesamt</b>	<b>35.289,66 €</b>	<b>29.680,07 €</b>

#### *Kassenstand am 31.12.2011*

Girokonto 31.12.2013	10.230,84 €
Tagesgeld 31.12.2013	19.413,29 €
<i>Gesamt</i>	<i>29.644,13 €</i>

Darin enthalten eine Rücklage gem. § 58 Nr.6 AO in Höhe von 13.000 €

#### *Zusammensetzung der Rücklage*

<i>Datenerfassung/Kartierungen</i>	8.000,00 €
<i>Förderung Forschungsvorhaben</i>	1.000,00 €
<i>Förderung der Jugendarbeit</i>	1.000,00 €
<i>Ornithologische Publikationen</i>	2.000,00 €
<i>Steuerzahlungen</i>	1.000,00 €

**TOP 7 Bericht der Kassenprüfer**

Jürgen Blessing, einer der beiden Kassenprüfer (der andere ist Thomas Lang), informiert über die Kassenprüfung, die am 10. Januar 2013 durchgeführt wurde. Die beiden Kassenprüfer stellten fest, dass alle Belege vorhanden waren und die Kassenführung keine Fehler aufwies. Jürgen Blessing bescheinigt eine ordnungsgemäße Kassenführung. Er empfiehlt die Entlastung des Schatzmeisters.

**TOP 8 Aussprache**

Es ergaben sich keine Fragen oder Beiträge aus der Mitgliederversammlung zur Kassenführung.

**TOP 9 Entlastung des Vorstandes**

Jürgen Blessing schlägt vor, den Vorstand insgesamt zu entlasten und dies in einer nicht geheimen Abstimmung zu tun. Dieser Vorschlag wird von der Mitgliederversammlung angenommen und der gesamte Vorstand von der Mitgliederversammlung per Akklamation ohne Gegenstimmen bei vier Enthaltungen der anwesenden Vorstandsmitglieder entlastet.

**TOP 10 Wahl des neuen Vorstandes durch die Mitgliederversammlung**

Als Wahlleiter fungiert Jürgen Blessing. Es kandidieren 5 Mitglieder für die einzelnen Vorstandsämter, die sich zunächst kurz vorstellen. Nachdem die Stimmzettel ausgeteilt waren, werden die fünf Kandidaten in geheimer Wahl gewählt.

Es werden 50 Stimmzettel abgegeben. Gewählt werden

- Jost Einstein, als einer von 3 Vorsitzenden, mit 43 Stimmen
- Mathias Kramer, als einer von 3 Vorsitzenden, mit 46 Stimmen
- Ulrich Mäck, als einer von 3 Vorsitzenden, mit 40 Stimmen
- Wolfgang Lissak, als Schatzmeister, mit 47 Stimmen
- Friederike Woog, als Schriftführerin, mit 48 Stimmen.

**TOP 11 Wahl des neuen Beirates durch die Mitgliederversammlung**

Als Wahlleiter fungiert wieder Jürgen Blessing. Es kandidieren 12 Mitglieder, die sich zunächst kurz vorstellen. Nachdem die Stimmzettel ausgeteilt waren, werden die 12 Kandidaten in geheimer Wahl gewählt. Es werden 50 Stimmzettel abgegeben. Gewählt werden

- Wolfgang Dornberger mit 40 Stimmen
- Tobias Epple mit 40 Stimmen
- Wolfgang Fiedler mit 48 Stimmen
- Marc Förschler mit 41 Stimmen
- Georg Heine mit 47 Stimmen
- Julian Lenz mit 48 Stimmen
- Ronald Meinert mit 46 Stimmen
- Gerrit Nandi mit 41 Stimmen
- Daniel Schmidt mit 48 Stimmen

- Michael Schmolz mit 43 Stimmen
- Klaus Vowinkel mit 49 Stimmen
- Michael Wink mit 46 Stimmen.

Ulrich Mäck spricht den bisherigen Vorstandsmitgliedern und Beiräten den Dank des Vorstandes und der OGBW aus.

### **TOP 12 Wahl der neuen Kassenprüfer durch die Mitgliederversammlung**

Anschließend werden unter der Regie von Wahlleiter Jürgen Blessing als neue Kassenprüfer Andreas Hachenberg und Christian Stohl per Akklamation einstimmig ohne Gegenstimmen gewählt.

### **TOP 13 Bestätigung der Schriftleitung durch die Mitgliederversammlung**

Schriftleiter Nils Anthes wird durch einstimmiges Votum durch die Mitgliederversammlung bestätigt.

### **TOP 14 Mitteilung der Ergebnisse der Wahlen**

Anschließend gibt Wahlleiter Jürgen Blessing die Ergebnisse der Vorstands- und Beiratswahlen bekannt.

### **TOP 15 Nächste Mitgliederversammlung**

Der Ort für die nächste Mitgliederversammlung 2014 ist noch ungewiss, da sich auf Nachfrage keine spontanen Zusagen für die Ausrichtung ergaben.

### **TOP 16 Verschiedenes**

Nachdem keine Wortmeldungen u.ä. mehr vorliegen, schließt Ulrich Mäck die 9. Mitgliederversammlung gegen 12:15 Uhr.

*Ulrich Mahler, Schriftführer, 28.03.2013*

#### *Vorankündigung*

### **OGBW Mitgliederversammlung 2014 & Avifaunistentreffen**

Bitte merken Sie sich bereits jetzt den Termin für die kommende Mitgliederversammlung der OGBW mit anschließendem Avifaunistentreffen vor:

**Samstag, 22. Februar 2014 an der Universität Tübingen**

Vorschläge für geeignete Themen bzw. Referenten nimmt der Vorstand gerne entgegen. Details zum Programm des Avifaunistentreffens erhalten alle OGBW-Mitglieder im zweiten Halbjahr 2013.



*Aktuelle Mitteilung***Der neu gewählte OGBW-Vorstand stellt sich vor**

Liebe Mitglieder der Ornithologischen Gesellschaft Baden-Württemberg,

am 23. März 2013 hat die Mitgliederversammlung der OGBW für die Amtsperiode 2013 bis 2017 einen neuen Vorstand gewählt. Wir Vorstandsmitglieder möchten uns nochmals kurz vorstellen:

**Vorsitzende**

Jost Einstein, Dipl.-Ing. (FH) Landespflege, Leiter des NABU-Naturschutzzentrums Federsee. *Kontaktadresse:* Karlstr. 3, 88422 Bad Buchau, Tel. 07582-571, E-Mail: *Jost.Einstein@ogbw.de*.

Mathias Kramer, Dipl.-Biol. Tätigkeit als freiberufliche Biologe im Bereich Zoologie und Landschaftsökologie mit Schwerpunkt Ornithologie; Beirat im Dachverband Deutscher Avifaunisten DDA. *Kontaktadresse:* Lilli-Zapf-Straße 34, 72072 Tübingen. Tel.: 07071-368412, E-Mail: *Mathias.Kramer@ogbw.de*.

Dr. Ulrich Mäck, Diplom-Biologe, Geschäftsführer der „Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e. V.“ in Leipheim, ehrenamtlicher Naturschutzbeirat bei der Regierung von Schwaben und im Landkreis Dillingen, sowie Vorstandsmitglied im Deutschen Rat für Vogelschutz DRV. *Kontaktadresse:* Spitalhalde 5, 89340 Leipheim, Tel. 08221-27232, E-Mail: *ulrich.maeck@ogbw.de*.

**Schriftführerin**

Dr. Friederike Woog, Dipl. Biol., am Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart zuständig für ornithologische Forschung und die Vogelsammlung. *Kontaktadresse:* Rosenstein 1, 70191 Stuttgart, Tel. 0711-8936253, E-Mail: *Friederike.Woog@ogbw.de*

**Schatzmeister**

Wolfgang Lissak, Dipl. Ing. (FH) Landespflege, als Umweltbeauftragter in Teilzeit tätig bei der Stadt Eislingen/Fils sowie freiberuflich tätig im Bereich Tierökologie (Schwerpunkt Ornithologie). *Kontaktadresse:* Schubartstr. 12, 73092 Heiningen, Tel. 07161-944747, E-Mail: *Wolfgang.Lissak@ogbw.de*

**Schriftleiter**

Dr. Nils Anthes, Dipl. Landsch.-Ökol., als Evolutionsökologe tätig in Forschung und Lehre an der Universität Tübingen. *Kontaktadresse:* Torstraße 50, 72070 Tübingen, Tel. 07071-856786, E-Mail: *Nils.Anthes@ogbw.de*.

Auch der Beirat wurde neu gewählt. Ihm gehören folgende Personen an:

Wolfgang Dornberger, Niederstetten	<i>Wolfgang.Dornberger@ogbw.de</i>
Tobias Epple, Ulm	<i>Tobias.Epple@ogbw.de</i>
Dr. Wolfgang Fiedler, Radolfzell	<i>Wolfgang.Fiedler@ogbw.de</i>
Dr. Marc Förschler, Freudenstadt	<i>Marc.Foerschler@ogbw.de</i>

Georg Heine, Wangen	<i>Georg.Heine@ogbw.de</i>
Julian Lenz, Remshalden	<i>Julian.Lenz@ogbw.de</i>
Ronald Meinert, Markgröningen	<i>Ronald.Meinert@ogbw.de</i>
Prof. Dr. Gerrit Nandi, Ulm	<i>Gerrit.Nandi@ogbw.de</i>
Dr. Daniel Schmidt, Mössingen	<i>Daniel.Schmidt@ogbw.de</i>
Michael Schmolz, Stuttgart	<i>Michael.Schmolz@ogbw.de</i>
Dr. Klaus Vowinkel, Rottenburg	<i>Klaus.Vowinkel@ogbw.de</i>
Prof. Dr. Michael Wink, Dossenheim	<i>Michael.Wink@ogbw.de</i>

Bei dieser Gelegenheit möchten wir allen nun ausgeschiedenen Vertretern der letzten Amtsperiode herzlich für ihre engagierte Arbeit und das persönliche Engagement für die Belange der OGBW in den letzten Jahren danken: Den **Vorständen** Dr. Martin Boschert, Dr. Jochen Hölzinger, Ulrich Mahler und Christian Stohl, sowie den **Beiräten** Dr. Hans-Günther Bauer, Ulrich Dorka, Dr. h.c. Wulf Gatter, Ralf Gramlich, Armin Konrad, Gerhard Knötzsch, Rudolf Kratzer, Prof. Dr. Wilhelm Nothdurft, Dr. Florian Straub, Dr. Stefan Werner und Felix Zinke.

Die Arbeit der OGBW in den nächsten Jahren wird umso erfolgreicher sein, je mehr Vereinsmitglieder aktiv nicht nur an der Erhebung von Daten zur Vogelwelt Baden-Württembergs mitarbeiten, sondern sich auch an der Auswertung der gewonnenen Daten und an anderen Aufgaben unserer Gesellschaft beteiligen. Wir streben eine intensive Zusammenarbeit mit dem Beirat und den Mitgliedern an. Daher würden wir uns freuen, wenn wir Sie ggf. bezüglich der Übernahme von Aufgaben ansprechen dürfen.

In bewährter Weise werden wir Sie auch in Zukunft über bemerkenswerte Beobachtungen, Wissenswertes aus der baden-württembergischen Ornithologie, geplante Untersuchungsprogramme, Witterungsberichte usw. in den *Ornithologischen Schnellmitteilungen* informieren. Um die Mitteilungen zeitnah herauszubringen und attraktiv zu gestalten, suchen wir weiterhin Mitglieder, die entsprechende Informationen sammeln und aufbereiten, bei der Auswertung der Daten helfen und so das Redaktionsteam unterstützen. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei unserem Schriftleiter Nils Anthes.

Die *Ornithologischen Jahreshefte* für Baden-Württemberg sind unsere Plattform für die Veröffentlichung von Untersuchungsergebnissen zur baden-württembergischen Vogelwelt. Wenn Sie Ihre Untersuchungen veröffentlichen wollen, melden Sie sich bitte bei Nils Anthes. Wir bieten Ihnen gerne auch Unterstützung bei der Abfassung des Manuskripts.

## Homepage

Sehr wichtig ist es uns, künftig verstärkt die Möglichkeiten des Internets zur Information unserer Mitglieder zu nutzen. Deshalb wollen wir den Internetauftritt der OGBW überarbeiten und durch neue Rubriken ergänzen. Links zu den zahlreichen Ornithologischen Arbeitsgemeinschaften im Land und Hinweise auf deren Rundbriefe sollen z. B. helfen, unsere Mitglieder besser zu vernetzen. Auch unsere diversen Arbeitsprogramme sollen ausführlicher dargestellt werden. Zwischenberichte über deren aktuellen Stand sollen eventuell bestehende Lücken aufzeigen und dazu anregen, diese zu schließen.

Für die Überarbeitung und laufende Betreuung unserer Homepage suchen wir noch einen oder mehrere Mitarbeiter mit entsprechenden EDV-Kenntnissen, um ggf. in einer kleinen Arbeitsgruppe die technischen Aufgaben sowie die inhaltliche Ausgestaltung unserer Internetpräsenz zu übernehmen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte bei einem der Vorstandsmitglieder.

## **Untersuchungsprogramme**

### *Wasservogelzählungen*

Viele unserer Mitglieder zählen Wasservögel, in manchen Regionen auch systematisch und organisiert an den international eingeführten Zähltagen. Bisher besteht aber in Baden-Württemberg keine Struktur, die die Zählungen landesweit zusammenfasst und auswertet. Es ist unser Ziel, dies zu organisieren und die bestehenden Netze möglichst flächenhaft auszuweiten. In Zusammenarbeit mit dem Beirat, den regionalen ornithologischen Arbeitsgemeinschaften und den Regionalkoordinatoren wollen wir klären, wie wir dieses Ziel gemeinsam am Besten erreichen können.

Durch die landesweiten Zählungen sollen in erster Linie folgende Fragen beantwortet werden:

- Wie viele Individuen der einzelnen Wasservogelarten rasten und überwintern in Baden-Württemberg?
- Welche Rastgebiete sind von internationaler, nationaler oder regionaler Bedeutung?
- Wie entwickeln sich die Bestände der einzelnen Arten?

### *Monitoring seltener und mittelhäufiger Brutvogelarten*

Langfristige, systematische und methodisch einheitlich durchgeführte Untersuchungen versetzen uns in die Lage, die Bestandsentwicklung von Vogelarten zu verfolgen und deren eventuelle Gefährdung einzuschätzen. Der Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA) führt dazu seit vielen Jahren das Monitoring häufiger Brutvogelarten durch. In Baden-Württemberg wird dieses Monitoring vom NABU-Vogelschutzzentrum Mössingen organisiert.

Für die Zukunft plant der DDA eine Umstrukturierung des bereits bestehenden Monitorings seltener Brutvogelarten, so dass es dann zusätzlich Informationen über die Bestandsänderungen der so genannten „mittelhäufigen“ Arten liefert, die mit den bestehenden Programmen nur unzureichend erfasst werden können. Bereits im laufenden Jahr starten erste Bundesländer mit der Umsetzung eines entsprechenden Monitorings von Brutvögeln der Feuchtgebiete. Wir streben an, dass sich auch die OGBW mit Beginn der Brutsaison 2014 an diesem Monitoring beteiligt und den Aufbau eines entsprechenden Gebiets- und Kartierernetzes für Baden-Württemberg organisiert. Konkretere Vorstellungen zur Umsetzung dieses Programms in Baden-Württemberg sollen in den kommenden Monaten erarbeitet werden.

Die genannten Punkte geben Ihnen einen ersten Einblick in einige Arbeitsschwerpunkte, die sich der neue Vorstand für die kommenden Monate gesetzt hat. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie ergänzende Anregungen für die zukünftige Arbeit der OGBW haben oder sich aktiv einbringen möchten. Wir freuen uns auf den Dialog und wünschen Ihnen eine interessante Kartierungssaison und viele spannende Erlebnisse mit unserer heimischen Vogelwelt.

*Jost Einstein  
Mathias Kramer  
Dr. Ulrich Mäck  
Dr. Friederike Woog  
Wolfgang Lissak  
Dr. Nils Anthes*

## **Bekassine – Vogel des Jahres 2013**

Im Unterschied zu Gartenrotschwanz und Dohle, die in den Vorjahren jeweils als Vogel des Jahres gekürt wurden, gehört die Bekassine in Baden-Württemberg zu den sehr seltenen Brutvogelarten. Aktuelle Brutvorkommen sind nur noch aus sehr wenigen Gebieten bekannt. Dies ist auch der Grund dafür, dass die OGBW in diesem Jahr auf einen Aufruf zur landesweiten Kartierung des Vogels des Jahres verzichtet hatte, zumal die wichtigsten Brutgebiete der Art ohnehin regelmäßig kontrolliert werden.

Da dies nicht bundesweit so ist, hat der DDA in diesem Jahr einen Aufruf zur Kartierung gestartet, auf den wir an dieser Stelle verweisen möchten. Unter der Adresse [www.dda-web.de/mitmachen/bekassine2013](http://www.dda-web.de/mitmachen/bekassine2013) können Sie sich einen Überblick über die Verbreitung der Bekassine auf der Grundlage der Adebar-Kartierung verschaffen. Sofern Sie Interesse an einer Mitarbeit an der Kartierung haben, können Sie sich per E-mail an den zuständigen Landeskoordinator wenden. Auf der DDA-Seite finden Sie zudem eine Kartieranleitung sowie weitere Informationen zur Erfassung der Art ([http://www.dda-web.de/downloads/surveyplaners/bekassinenkartierung\\_VDJ\\_2013.pdf](http://www.dda-web.de/downloads/surveyplaners/bekassinenkartierung_VDJ_2013.pdf))

*Mathias Kramer, Tübingen*

## Die Witterung im Sommer 2012 (Juni bis August 2012)

Zusammengestellt von **Oliver Harms** nach Daten des Deutschen Wetterdienstes (DWD)

Das unbeständige Wetter aus dem Frühjahr setzte sich auch im **Juni 2012** fort. Tiefausläufer mit Gewittern, Starkregen, Hagel und Gewittern wechselten sich mit kurzzeitigem Hochdruckeinfluss ab. Dabei war der Süden Deutschlands deutlich wärmer, so dass in Baden-Württemberg 1,4°K höhere Temperaturen gemessen wurden als im langjährigen Mittel (Tab. 1) und auch an allen Stationen deutlich höhere Temperaturwerte mit bis zu +2,0°K zustande kamen (Tab. 2). Die Niederschlagsmengen waren durch die häufigen Gewitter sehr unterschiedlich verteilt. Im Landesmittel waren sie ca. 25 % höher als im Mittel, an einzelnen Stationen deutlich höher, so in Lahr +69 %, oder auch geringer wie in Freudenstadt mit -15 %. Der Feldberg erreichte den bundesweit höchsten Monatswert mit 229 mm Niederschlag. Starkniederschläge mit über 50 mm Niederschlag wurden häufiger beobachtet, so z. B. im Kreis Lörrach und Waldshut am 07.06. und im Kreis Freudenstadt am 12.06.; es gab auch verbreitet Hagelniederschläge, so am 29.06. vom Oberrhein bis ins Allgäu und am 30.06. verbreitet im Land mit Hagelkörnern bis 4 cm Durchmesser im Kreis Ludwigsburg. Die Sonnenscheindauer lag landesweit sehr nahe am langjährigen Mittelwert und an den einzelnen Stationen überwiegend leicht unter dem Mittelwert. Nur rund um den Bodensee bis zur

**Tabelle 1.** Die meteorologischen Mittelwerte von Baden-Württemberg für den Juni 2012 im Vergleich mit dem Juni verschiedener Zeiträume.

<b>Baden-Württemberg landesweit</b>	<b>Juni 2012</b>	<b>1913-2012</b>	<b>1961-1990</b>	<b>2003-2012</b>
<i>Lufttemperatur (°C)</i>	16,5	15,4	15,1	16,9
<i>Niederschlagshöhe (mm)</i>	123,0	101,3	106,9	82,8
<i>Sonnenscheindauer (Stunden)</i>	199,0	keine Daten	201,6	225,6

**Tabelle 2.** Witterungsdaten des Juni 2012.

	Temp. (°C)	Abweich. vIM <sup>1</sup> (K <sup>2</sup> )	Sommer- tage <sup>3</sup>	Frost- tage <sup>4</sup>	Eis- tage <sup>5</sup>	Niederschlag (mm)	% vIM <sup>1</sup>	Sonnenschein in Std.	% vIM <sup>1</sup>
<i>Feldberg</i>	10,3	+1,9	-	1	-	229	133	172	97
<i>Freiburg</i>	18,2	+1,8	11	-	-	138	129	210	99
<i>Freudenstadt</i>	14,5	+1,5	5	-	-	117	85	188	92
<i>Klippeneck</i>	14,5	+2,0	5	-	-	141	117	201	93
<i>Konstanz</i>	18,2	+1,9	12	-	-	141	134	222	102
<i>Lahr</i>	18,2	+0,6	10	-	-	150	169	195	86
<i>Mannheim</i>	18,0	+0,4	11	-	-	86	112	169	79
<i>Öhringen</i>	17,7	+1,5	10	-	-	98	104	188	88
<i>Rheinstetten<sup>6</sup></i>	18,0	+1,0	8	-	-	94	104	197	92
<i>Stuttgart<sup>7</sup></i>	17,8	+1,4	9	-	-	86	92	187	89
<i>Ulm</i>	16,9	+1,5	9	-	-	128	128	212	95

<sup>1</sup>vom langjährigen Mittelwert (1961-1990); <sup>2</sup>Kelvin(entspricht 1°C); <sup>3</sup>Tage mit einer Höchsttemperatur von mind. 25,0°C; <sup>4</sup>Tage mit einem Minimum unter 0°C; <sup>5</sup>Tage mit einem Maximum unter 0°C; <sup>6</sup>bei Karlsruhe; <sup>7</sup>Schnarrenberg.

Donau und bis zum südlichen Neckar wurden leicht überdurchschnittliche Sonnenscheindauern gemessen.

Der **Juli 2012** zeigte sich landesweit sehr durchschnittlich, wenn man die langjährigen Mittel von 1961 bis 1990 zum Vergleich heranzieht (Tab. 3). An den einzelnen Landesstationen gab es bei der Temperatur nur geringe Abweichungen in beide Richtungen, bei den Niederschlägen teilweise höhere Abweichungen in beide Richtungen und nur bei der Sonnenscheindauer einheitlich um 6-22 % geringere Werte (Tab. 4). Die Zahl der Sommertage war meist 1 bis 3 Tage geringer als im Mittel. Dabei war es weiterhin wechselhaft, denn immer wieder gelangten atlantische Tiefausläufer mit westlicher Strömung nach Europa und Gewitterzellen führten zu Starkniederschlägen und Hagel. Vom 30.06. auf den 01.07. kam es zu einem extremen Temperaturrückgang um mehr als 10°K an vielen Stationen im Land und an der Station Klippeneck regnete es vom 01.07. bis 03.07. fast 71 mm, die Hälfte der Monatssumme. Die Wassertemperatur des Bodensees bei Konstanz lag zwischen 13,8°C und 20,9°C.

Ein sehr warmer, meist trockener und Sonnenschein-reicher **August 2012** war das Ergebnis von sommerlichem Hochdruckwetter, das wiederholt von Tiefausläufern mit Gewittern und Hagel unterbrochen wurde. Die Lufttemperatur im Land lag 1,4° K höher als in den 10 Jahren davor und sogar 2,5° K höher als im langjährigen Mittel (Tab. 5). An allen Stationen wurden deutlich höhere Temperaturen gemessen als im Mittel, in Öhringen und Stuttgart sogar über

**Tabelle 3.** Die meteorologischen Mittelwerte von Baden-Württemberg für den Juli 2012 im Vergleich mit dem Juli verschiedener Zeiträume.

<b>Baden-Württemberg landesweit</b>	<b>Juli 2012</b>	<b>1913-2012</b>	<b>1961-1990</b>	<b>2003-2012</b>
<i>Lufttemperatur (°C)</i>	17,4	17,2	17,1	18,1
<i>Niederschlagshöhe (mm)</i>	98,4	100,1	90,7	106,2
<i>Sonnenscheindauer (Stunden)</i>	209,1	keine Daten	228,7	230,7

**Tabelle 4.** Witterungsdaten des Juli 2012. Zur Darstellung siehe Tab. 2.

	Temp. (°C)	Abweich. vIM <sup>1</sup> (K <sup>2</sup> )	Sommer- tage <sup>3</sup>	Frost- tage <sup>4</sup>	Eis- tage <sup>5</sup>	Niederschlag (mm)	% vIM <sup>1</sup>	Sonnenschein in Std.	% vIM <sup>1</sup>
<i>Feldberg</i>	10,7	-0,2	-	-	-	167	103	166	78
<i>Freiburg</i>	19,2	+0,4	12	-	-	93	106	217	94
<i>Freudenstadt</i>	15,3	+0,1	4	-	-	154	134	197	82
<i>Klippeneck</i>	15,0	+0,1	4	-	-	136	151	195	80
<i>Konstanz</i>	19,0	+0,5	14	-	-	76	75	222	91
<i>Lahr</i>	19,2	-0,4	14	-	-	110	143	218	84
<i>Mannheim</i>	19,7	+0,2	13	-	-	68	88	193	82
<i>Öhringen</i>	18,9	+0,9	10	-	-	72	96	207	87
<i>Rheinstetten<sup>6</sup></i>	19,0	-0,1	12	-	-	110	143	209	88
<i>Stuttgart<sup>7</sup></i>	19,0	+0,6	10	-	-	73	116	199	84
<i>Ulm</i>	17,7	+0,3	8	-	-	70	86	228	92

3°K mehr (Tab. 6). Bis auf die Station am Feldberg verzeichneten alle Stationen heiße Tage, das sind Tage mit einer Höchsttemperatur von mind. 30°C. Zwischen 2 und 7 solcher heißen Tage traten auf, sogar in Freudenstadt und Klippeneck. Die Zahl der Sommertage (Tab. 6) lag an einzelnen Stationen bis zu 11 Tage höher als im langjährigen Mittel. Auch die Sonnenscheindauer lag an allen Stationen um 10% bis 32% höher. Der Niederschlag lag im Norden und in der Mitte des Landes unter dem Mittel, so in Stuttgart nur bei 37%, während ab der Donau nach Süden die Niederschlagsmengen stark anstiegen und in Konstanz sogar die doppelte Regenmenge fiel und hier am 31.08. sogar mit 70,7 mm Tagesmenge der bundesweite Rekord des Monats erreicht wurde.

Der **Sommer 2012** war insgesamt nicht besonders auffällig, verglichen mit längeren Aufzeichnungszeiträumen. Er war bundesweit mit 17,1°C um 0,8°K wärmer als längere Zeitreihen, entsprach aber genau dem Mittel von 1981-2010. Für die Niederschläge ergab sich ein geringer Überschuss gegenüber der längeren Referenz, so dass der Sommer der 40. nasseste seit 111 Jahren wurde. Bei der Sonnenscheindauer kam es zu einem sehr geringen Defizit bundesweit, denn insgesamt 600,2 Sonnenstunden waren 3,6 Stunden weniger als das langjährige Mittel, so dass der Sommer im Vergleich der letzten 61 Jahre im Mittelfeld landete.

**Tabelle 5.** Die meteorologischen Mittelwerte von Baden-Württemberg für den August 2012 im Vergleich mit dem August verschiedener Zeiträume.

<b>Baden-Württemberg landesweit</b>	<b>August 2012</b>	<b>1913-2012</b>	<b>1961-1990</b>	<b>2003-2012</b>
<i>Lufttemperatur (°C)</i>	18,9	16,6	16,4	17,5
<i>Niederschlagshöhe (mm)</i>	83,5	94,5	94,3	101,6
<i>Sonnenscheindauer (Stunden)</i>	254,8	keine Daten	206,0	214,1

**Tabelle 6.** Witterungsdaten des August 2012. Zur Darstellung siehe Tab. 2.

	Temp. (°C)	Abweich. vIM <sup>1</sup> (K <sup>2</sup> )	Sommer- tage <sup>3</sup>	Frost- tage <sup>4</sup>	Eis- tage <sup>5</sup>	Niederschlag (mm)	% vIM <sup>1</sup>	Sonnenschein in Std.	% vIM <sup>1</sup>
<i>Feldberg</i>	13,5	+2,9	2	-	-	151	90	211	110
<i>Freiburg</i>	20,3	+2,2	21	-	-	87	102	255	110
<i>Freudenstadt</i>	17,3	+2,6	6	-	-	59	53	242	113
<i>Klippeneck</i>	17,1	+2,7	6	-	-	119	109	252	114
<i>Konstanz</i>	20,4	+2,7	23	-	-	192	218	284	132
<i>Lahr</i>	20,4	+1,4	23	-	-	54	63	263	114
<i>Mannheim</i>	21,2	+2,4	23	-	-	47	80	241	113
<i>Öhringen</i>	20,8	+3,4	22	-	-	46	61	258	121
<i>Rheinstetten<sup>6</sup></i>	20,4	+1,9	24	-	-	33	42	253	114
<i>Stuttgart<sup>7</sup></i>	21,0	+3,1	21	-	-	28	37	258	121
<i>Ulm</i>	19,1	+2,6	15	-	-	99	119	257	117





## Die Witterung im Winter 2012/2013 (Dezember 2012 bis Februar 2014)

Zusammengestellt von **Oliver Harms** nach Daten des Deutschen Wetterdienstes (DWD)

Der **Dezember 2012** hat die Wünsche nach „weißen Weihnachten“ nicht erfüllt, denn Heiligabend wurden in Freiburg 18,9°C gemessen und am nächsten Tag in Lahr 16,2°C. Dies waren deutschlandweite Rekorde. Dabei lag am Anfang des Monats bis in die tiefen Lagen der Oberrheinebene Schnee (bspw. Rheinstetten 4 cm am 01.12.) und auch zur Monatsmitte war noch verbreitet Schnee vorhanden (Stuttgart-Echterdingen 6 cm und Konstanz 9 cm jeweils am 13.12.). In höheren Lagen (Feldberg und Freudenstadt) lagen sogar über 50 cm Schnee. Die dominanten Tiefdruckgebiete, die anfangs Schnee brachten, führten ab der Monatsmitte allerdings mildere Luft und damit Regen heran. In der Folge war die Schneedecke am 25.12. sogar an der Station Freudenstadt verschwunden, was auch auf ergiebige Regenfälle im gesamten Schwarzwald zurückzuführen war. Tauwetter – am Oberrhein wurden 15°C erreicht – und Dauerregen führten zu Hochwasserständen an allen Schwarzwaldflüssen und am Oberrhein in der zweiten Monatshälfte. In der Übergangszeit führte gefrierender Regen zu extremen Glatteissituationen. Der Dezember war im Land deutlich wärmer als das lang-

**Tabelle 1.** Die meteorologischen Mittelwerte von Baden-Württemberg für den Dezember 2012 im Vergleich mit dem Dezember verschiedener Zeiträume.

<b>Baden-Württemberg landesweit</b>	<b>Dezember 2012</b>	<b>1913-2012</b>	<b>1961-1990</b>	<b>2003-2012</b>
<i>Lufttemperatur (°C)</i>	1,6	0,5	0,3	0,7
<i>Niederschlagshöhe (mm)</i>	130,3	79,1	82,2	95,3
<i>Sonnenscheindauer (Stunden)</i>	47,1	keine Daten	44,5	52,2

**Tabelle 2.** Witterungsdaten des Dezember 2012.

	Temp. (°C)	Abweich. vIM <sup>1</sup> (K <sup>2</sup> )	Sommer- tage <sup>3</sup>	Frost- tage <sup>4</sup>	Eis- tage <sup>5</sup>	Niederschlag (mm)	% vIM <sup>1</sup>	Sonnenschein in Std.	% vIM <sup>1</sup>
<i>Feldberg</i>	-3,2	-1,1	-	29	21	274	144	32	37
<i>Freiburg</i>	4,2	+2,3	-	12	1	94	136	48	92
<i>Freudenstadt</i>	0,5	+0,9	-	16	10	311	164	38	64
<i>Klippeneck</i>	-0,4	+0,4	-	17	10	89	151	49	64
<i>Konstanz</i>	2,3	+1,3	-	13	6	89	156	59	159
<i>Lahr</i>	4,4	+2,1	-	11	1	71	116	39	100
<i>Mannheim</i>	3,9	+1,7	-	11	2	83	169	38	84
<i>Öhringen</i>	3,1	+1,8	-	13	4	130	176	43	88
<i>Rheinstetten<sup>6</sup></i>	4,1	+2,2	-	11	4	96	132	38	103
<i>Stuttgart<sup>7</sup></i>	3,3	+1,8	-	13	4	74	180	59	107
<i>Ulm</i>	0,5	+1,0	-	18	9	83	166	54	117

<sup>1</sup>vom langjährigen Mittelwert (1961-1990); <sup>2</sup>Kelvin(entspricht 1°C); <sup>3</sup>Tage mit einer Höchsttemperatur von mind. 25,0°C; <sup>4</sup>Tage mit einem Minimum unter 0°C; <sup>5</sup>Tage mit einem Maximum unter 0°C; <sup>6</sup>bei Karlsruhe; <sup>7</sup>Schnarrenberg.

jährige Mittel (Tab. 1), deutlich niederschlagsreicher und zeigte ungefähr durchschnittliche Sonnenscheindauer. Auch an allen Stationen war der Monat deutlich (bis zu 2,2°K !) wärmer – außer am Feldberg – und niederschlagsreicher (bis zu 180%), siehe Tab. 2. Die Zahl der Frosttage an den Landesstationen war 4 bis 6 Tage geringer als üblich (wieder ohne den Feldberg, dort 4 Tage mehr). Deutlich mehr Sonnenscheinstunden (159%) als im langjährigen Mittel wurden nur in Konstanz verzeichnet. In der Nacht zum 27.12. verursachte Sturm in Singen Schäden an Gebäuden.

**Ab dem Jahr 2013** werden vom Deutschen Wetterdienst für die langjährigen Mittel, an denen die aktuellen Klimawerte verglichen werden, die Jahrzehnte von 1981 bis 2010 benutzt und nicht mehr das 30-Jahre-Intervall von 1961 bis 1990. Dies ist ab dem Januar 2013 für die Stationswerte zu berücksichtigen (Tab. 4), für den landesweiten Wert werden zu Vergleichszwecken beide Mittel dargestellt (Tab. 3).

Der **Januar 2013** in Baden-Württemberg war insgesamt deutlich trockener als dieses langjährige Mittel und zeigte eine etwas höhere Temperatur. Wirklich bemerkenswert wird dieser Monat aber bleiben, weil die Sonnenscheindauer nur halb so hoch war, wie das (neue) langjährige Mittel. An den einzelnen Stationen zeigten sich teilweise extremere Werte. Die Temperatur ist nur an den drei höchst-gelegenen Stationen und in Freiburg unterdurchschnittlich gewesen, an den anderen Stationen lagen die Werte etwas höher. Die Niederschlagsmenge

**Tabelle 3.** Die meteorologischen Mittelwerte von Baden-Württemberg für den Januar 2013 im Vergleich mit dem Januar verschiedener Zeiträume.

Baden-Württemberg landesweit	Jan. 2013	1914-2013	1961-1990	1981-2010	2004-2014
Lufttemperatur (°C)	0,4	-0,5	-0,7	0,0	0,2
Niederschlagshöhe (mm)	52,8	71,7	74,9	73,9	73,8
Sonnenscheindauer (Stunden)	28,5	keine Dat.	48,8	59,3	60,8

**Tabelle 4.** Witterungsdaten des Januar 2013.

	Temp. (°C)	Abweich. vLM <sup>1</sup> (K <sup>2</sup> )	Sommer- tage <sup>3</sup>	Frost- tage <sup>4</sup>	Eis- tage <sup>5</sup>	Niederschlag (mm)	% vLM <sup>1</sup>	Sonnenschein in Std.	% vLM <sup>1</sup>
<i>Feldberg</i>	-3,4	-0,8	-	29	17	122	94	47	49
<i>Freiburg</i>	2,2	-0,3	-	20	5	33	66	31	49
<i>Freudenstadt</i>	-1,3	-0,5	-	23	15	114	63	37	51
<i>Klippeneck</i>	-1,6	-0,5	-	26	14	40	66	43	48
<i>Konstanz</i>	1,4	+0,8	-	19	7	47	104	39	80
<i>Lahr</i>	2,4	+0,7	-	20	4	34	77	26	47
<i>Mannheim</i>	2,2	+0,4	-	20	7	31	76	19	35
<i>Öhringen</i>	1,4	+0,4	-	17	11	49	79	17	28
<i>Rheinstetten<sup>6</sup></i>	2,2	+0,3	-	16	7	42	68	33	66
<i>Stuttgart<sup>7</sup></i>	1,6	+0,2	-	17	11	21	58	20	29
<i>Ulm</i>	-0,4	+0,7	-	22	13	36	82	14	25

<sup>1</sup>vom langjährigen Mittelwert (1981-2010); <sup>2</sup>Kelvin(entspricht 1°C); <sup>3</sup>Tage mit einer Höchsttemperatur von mind. 25,0°C; <sup>4</sup>Tage mit einem Minimum unter 0°C; <sup>5</sup>Tage mit einem Maximum unter 0°C; <sup>6</sup>bei Karlsruhe; <sup>7</sup>Schnarrenberg.

**Tabelle 5.** Schneehöhen [cm] an ausgewählten Stationen, Januar 2013, Maximum und Datum.

Station	Höhe NN	01.01.	07.01.	13.01.	19.01.	25.01.	31.01.	Max.	Datum
<i>Feldberg</i>	1490	62	61	65	71	69	56	k.D.	k.D.
<i>Freudenstadt</i>	797	0	0	4	5	9	0	10	28.01.
<i>Konstanz</i>	443	0	0	0	8	2	0	12	18.01.
<i>Rheinstetten</i>	116	0	0	2	4	1	0	8	18.01.
<i>Stgt. Flughafen</i>	371	0	0	2	7	3	0	10	18.01.

lag nur in Konstanz etwas über 100%, die anderen Stationen hatten teilweise nur zwei Drittel der langjährigen Werte erhalten. Die Sonnenscheindauer erreichte in Ulm nur 25% des langjährigen Wertes, denn nur 14 Stunden lang war den ganzen Monat über die Sonne zu sehen! Die meisten anderen Stationen erhielten weniger als die Hälfte der langjährigen Werte. Das Wetter des Januars war im Verlauf dreigeteilt. Die milde Witterung von Weihnachten hielt sich anfangs des Monats, um dann um den 10.01. herum langsam von Kaltluft und Dauerfrost abgelöst zu werden, die zwei Wochen anhielten. In dieser Zeit bildeten sich überall Schneedecken (Tab. 5). Zum Monatsende ließ milde Atlantikluft die Temperaturen wieder steigen, so dass am 30.01. in Stuttgart-Schnarrenberg und Freiburg 15,5°C erreicht wurden, was bundesweiten Temperatur-Rekorden für den Monat entsprach.

Einem trüben Januar folgte ein trüber **Februar 2013**, der landesweit weit weniger als 50% der Sonnenscheindauer der langjährigen Mittel brachte (Tab. 6). Die einzelnen Stationen verzeichneten meist nur ein Drittel des langjährigen Mittels (Tab. 7) und der höchste Prozentwert wurde in Konstanz mit gerade einmal 55% erreicht. Auch bundesweit waren der Januar und der Februar die sonnenscheinärmsten seit Beginn der flächendeckenden Sonnenscheinaufzeichnungen im Jahr 1951. Die Temperatur in Baden-Württemberg war ebenfalls deutlich niedriger mit 2°K und noch mehr unter den langjährigen Mitteln. An allen Stationen wurden Abweichungen der Temperatur von -1,8°K und mehr gemessen. Am Feldberg lag die Abweichung sogar bei -4,2°K. Entsprechend waren auch die Zahlen der Frost- und Eistage an vielen Stationen deutlich höher als im langjährigen Mittel. Am Feldberg wuchs die Schneedecke auf über einen Meter, in Freudenstadt lag sie ab der Monatsmitte bei über 20 cm. Der Februar begann regnerisch, stürmisch und mild und am 01.02. fielen im gesamten Schwarzwald an vielen Stationen über 50mm in 24 Stunden, teilweise sogar mehr als 80mm Niederschlag (Baiersbronn-Ruhestein). Mit Gewittern und starken Schneefällen begann ab dem 05.02. winterliche Witterung im gesamten Land, die erst am Monatsende durch mildere Luftmassen abgeschwächt wurde.

Der klimatologische **Winter 2012/13** (Dezember bis Februar) in Deutschland zeichnete sich durch einen Wechsel von kalten und sehr milden Phasen aus und war deshalb im Durchschnitt

**Tabelle 6.** Die meteorologischen Mittelwerte von Baden-Württemberg für den Februar 2013 im Vergleich mit dem August verschiedener Zeiträume.

Baden-Württemberg landesweit	Feb. 2013	1914-2013	1961-1990	1981-2010	2004-2014
<i>Lufttemperatur (°C)</i>	-1,6	0,4	0,5	0,8	0,6
<i>Niederschlagshöhe (mm)</i>	77,4	63,6	67,8	68,4	56,9
<i>Sonnenscheindauer (Stunden)</i>	34,9	keine Dat.	76,2	83,2	80,6

**Tabelle 7.** Witterungsdaten des Februar 2013. Zur Darstellung siehe Tab. 4.

	Temp. (°C)	Abweich. vIM <sup>1</sup> (K <sup>2</sup> )	Sommer- tage <sup>3</sup>	Frost- tage <sup>4</sup>	Eis- tage <sup>5</sup>	Niederschlag (mm)	% vIM <sup>1</sup>	Sonnenschein in Std.	% vIM <sup>1</sup>
<i>Feldberg</i>	-7,2	-4,2	-	28	26	135	138	49	50
<i>Freiburg</i>	0,2	-3,3	-	22	5	67	137	45	50
<i>Freudenstadt</i>	-3,6	-3,1	-	27	21	144	95	23	26
<i>Klippeneck</i>	-4,5	-3,6	-	27	22	87	145	32	32
<i>Konstanz</i>	-0,4	-1,9	-	23	7	60	133	43	55
<i>Lahr</i>	0,6	-2,4	-	22	3	66	147	38	45
<i>Mannheim</i>	1,0	-1,8	-	19	2	42	98	27	32
<i>Öhringen</i>	-0,3	-2,0	-	21	6	58	102	33	38
<i>Rheinstetten<sup>6</sup></i>	0,8	-2,0	-	18	2	54	86	26	32
<i>Stuttgart<sup>7</sup></i>	-0,2	-2,5	-	22	7	42	124	35	38
<i>Ulm</i>	-2,1	-2,0	-	27	14	58	145	32	37

der Temperaturen nicht auffällig. Bei den Niederschlagssummen lagen die Werte etwa 10% höher als im Vergleichszeitraum 1981 bis 2010. Sehr auffällig war der Winter durch seine niedrige Sonnenscheindauer, die bundesweit mit 91 Stunden Sonnenschein 45% unter dem Vergleichszeitraum lag. Damit wurde der Winter 2012/2013 zum sonnenscheinärmsten seit Beginn der Aufzeichnungen 1951.

### Wo ist welcher Witterungsbericht?

Grundsätzlich erscheinen die Witterungsberichte immer parallel zu den jeweiligen 3-monatigen Berichtszeiträumen in den *Aktuellen Beobachtungen*. Seit Sommer 2011 kam es aufgrund von Schwierigkeiten mit den vom Deutschen Wetterdienst übermittelten Dateiformaten jedoch zu Verzögerungen, die bislang noch nicht vollständig aufgearbeitet werden konnten. Zur besseren Orientierung daher nachfolgend eine Übersicht, welche Witterungsberichte in welcher Ausgabe der *Ornithologischen Schnellmitteilungen* zu finden sind.

Saison	Monate	Erschienen in ...
Sommer 2011	Juni - Juli	OS N.F. 95
	August	OS N.F. 99
Herbst 2011	Sept. - Nov.	fehlt bislang, wird nachgeliefert
Winter 2011/12	Dez. - Feb.	fehlt bislang, wird nachgeliefert
Frühjahr 2012	März - Mai	OS N.F. 99
Sommer 2012	Juni - Aug.	OS N.F. 101 (dieses Heft)
Herbst 2012	Sept. - Nov.	OS N.F. 100
Winter 2012/13	Dez. - Feb.	OS N.F. 101 (dieses Heft)

**Aktuelle Beobachtungen Folge 81**  
**Dezember 2012 – Februar 2013** (und Nachträge)  
zusammengestellt von Nils Anthes, Tobias Eppe, Jochen Hölzinger,  
Ulrich Mahler und Gerrit Nandi

**Zusammenfassung**

- Seidenschwanz-Invasion besonders im Februar.
- Auffallend starkes Auftreten von Samtente, Raufußbussard und Steppenmöwe.
- *Besonderheiten:* Eistaucher, Kuhreiher, Waldrapp, Zwergschwan, Büffelkopffente, Trauerente, See-, Schlangen-, Stein-, Zwergadler, Steppenweihe, Kleines Sumpfhuhn, Mornell, Sumpfohreule, Spornpieper, Gelbkopf-Schafstelze, Alpenbraunelle, Berghänfling, Schneeammer.

---

**Erläuterungen**

\* (am Artnamen): Beobachtungen vorbehaltlich der Anerkennung durch die zuständige Seltenheitenkommission (AKBW - Avifaunistische Kommission Baden-Württemberg; BAK – Bayerische Avifaunistische Kommission; DAK - Deutsche Avifaunistische Kommission). Protokollbögen sind verfügbar unter [www.avikombw.de](http://www.avikombw.de). Der Bearbeitungsstand ist bei allen protokollpflichtigen Arten wie folgt markiert: *AKBW – anerkannt*, *AKBW – in Beurteilung* (Protokoll liegt vor, ist jedoch noch in Bearbeitung), *AKBW – Protokoll ausstehend* (bislang kein Protokoll vorliegend, um zeitnahe Dokumentation wird gebeten); *BAK zuständig* (bzw. andere jeweils zuständige Kommission; dieser Hinweis betrifft Beobachtungen aus grenznahen Gebieten, die nicht in den Zuständigkeitsbereich der AKBW fallen, jedoch in den Aktuellen Beobachtungen der Vollständigkeit halber Erwähnung finden). Bei Arten, die noch abschließend durch die DAK beurteilt werden müssen, ist dies entsprechend vermerkt. Vgl. weitere Hinweise in den Aktuellen Beobachtungen, Folge 79.

Bezüglich der Darstellungen von **Phänologie-Diagramme** und **Verbreitungskarten** sei hinsichtlich der Datengrundlage ebenfalls auf Folge 79 der Aktuellen Beobachtungen verwiesen.

---

**Ausgewertete Medien**

- Digitale Meldungen, die den Berichtszeitraum Dezember 2012 bis Februar 2013 betreffen, sowie Nachmeldungen, die die Datenzentrale zwischen 8. Januar und 15. April 2013 erreichten.
- Beobachtungsprotokolle, die bei der Avifaunistischen Kommission (AKBW) eingereicht wurden und sich dort in Bearbeitung befinden.
- Beachten Sie zudem die allgemeinen Hinweise zum ausgewerteten Datenbestand in Folge 78 der Aktuellen Beobachtungen.

**Meldetermin: Aktuelle Beobachtungen für die nächsten Schnellmitteilungen**

Bitte senden Sie Ihre Beobachtungsdaten aus dem Zeitraum März bis Mai 2013 möglichst bis **Mitte Juni 2013** an Ihren zuständigen Regional Koordinator. Geeignete **Fotos** aus dem Bezugszeitraum senden Sie bitte bis spätestens Mitte Juli 2013 an [nils.anthes@ogbw.de](mailto:nils.anthes@ogbw.de). Die nächsten Ornithologischen Schnellmitteilungen mit Ihren Daten erscheinen dann ca. Anfang August 2013.



*Prachtaucher am 28. Dezember 2012, Hirschauer Baggersee TÜ (Foto: Tobias Gerlach).*

### Die Beobachtungen im Einzelnen

**\*Eistaucher:** *AKBW – in Beurteilung:* 1 am 03.02.2013 Baggersee Neuried Altenheim OG (H.-J. Kiefer), *AKBW – Protokoll ausstehend:* 1 am 18.3.12 und 2 am 13.1.13 Rheinrückstaubecken Krafft, F (B.Disch, J.Rupp, J.Wiegand, J.-M.Bronner, J.-P.Hiss u.a.).

**Sterntaucher:** 1 am 24.12.12 bis 7.1.13 Rheinstetten KA (G.Schön, T.Schaub, A.Vogel, K.Lechner), 2 am 2.-3.12.12 Illerstausee Kardorf MN (W.Einsiedler, E.Babl, P.u.B.Hörmann, R.Eberhardt, H.Farkaschovsky), 1 am 9.12.12. Yachthafen Märkt LÖ (J.-P.Daniels), 3 am 2.2.13 NSG Rappennestgießen FR (J.Hurst) und 1 am 24.2.13 Altenheim (M.Rumberger).

**Prachtaucher:** 1 dj./vj. am 24.12.12-18.1.13 Hirschauer Baggersee TÜ (N.Anthes, S.Hecht, M.Kramer, T.Gerlach, H.Baur, T.Heselschwerdt u.v.a.), 1 ad. + 1 dj. am 29.12.12 Federsee BC (S.Natterer, H.Kades), 1 am 2.1.13 Sendener Kiesen NU (H.Paller), 1 vj. am 20.1.-24.2.13 Neckarschleuse Cannstatt und Max-Eyth-See S (M.Schmolz, C.Rosbach, F.Pointke, J.Roeder, U.Schmid, K.Lachenmaier u.v.a.) und 1 am 17.-21.2.13 Abgrabung Weingarten KA (K.Lechner, A.Vogel).

**Rothalstaucher:** 1 am 26.12.12 – 13.1.13 Rheinstetten-Forchheim KA (T.Schaub, A.Vogel, J.Stipp, G.Schön, K.Lechner).

**Ohrentaucher:** 2 am 27.1.13 Altenheim OG (M.Rumberger).

**Schwarzhalstaucher:** 1 am 8.12.12 und 2-3 am 6.1.13 Roxheimer Altrhein RP (M.Wink, H.Bott), 1 am 28.-31.12.12 Federsee BC (S.Frosdorfer, H.Kades).

**Rohrdommel:** Je 1 am 12.12.12 Mechttersheimer Tongruben RP (E.Sefrin), am 13. u. 17.12.12 Rheinstetten KA (S.Eisenbarth), am 23.12.12 Winnenden (W.Schnabel) und Wagnbachtiederung KA (A.Ullrich), am 31.12.12 u. 26.1.13 NSG Altrhein Wyhlen LÖ (D.Kratzer, R.Freuler), am 5.1.13 Thalfinger Baggersee NU (T.Epple), mehrfach 5.1-27.2.13 Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel, C.Meger, T.Hoffmann, Hr. Wohlwender), 3 am 5. und 1 am 27.1.13 NSG Taubergießen OG (J.Ruf, J.Rupp, W.Schmitz), je 1 am 18.1.13 Ottenheim OG (M.Rumberger), am 21.1. und 27.2.13 Wagnbachtiederung KA (Rank), am 10.2.13 Mechttersheimer Tongruben RP (E.Sefrin), am 16.2.13 Söllingen RA (M.Leis-Messer,

J.Lehmann), am 17.2.13 Eisweiher RV (D.Kraus) und vom 19.-23.2.13 Wangen RV (G.Feistauer, G.Heine).

**\*Kuhreiherr:** 1 am 16.4.12 Donaueschingen VS (T.Epple), 2 vom 30.4.-1.5.12 NSG Altrhein Wyhlen LÖ (D.Kratzer, T.Epple, R.Freuler, S.Kaiser, J.-P.Daniels; *AKBW - anerkannt*), 1 vom 11.-13.5.12 Plessenteich NU (W.Gaus, T.Epple; *BAK zuständig*), 1 vom 10.-13.10.12 Heuweiler FR (M.Jansen, L.Hensle; *AKBW – anerkannt bis 12.10.*), 1 am 11.10.12 Denzlingen EM (M.Jansen; *AKBW – Protokoll ausstehend*).

**Löffler:** Im NSG Altrhein Whylen LÖ bis zu 7 zwischen 13.10. und 1.11.12 (D.Kratzer, S.Kaiser, R.Freuler, E.Gabler, D.Lambrigger, S.Hohl, U.Kägi, S.Kaiser u.a.).

**\*Waldrapp:** *BAK zuständig:* 1 K1 am 5.10.12 Asselfinger Moos GZ (T.Epple).

**\*Zwergschwan:** *BAK bzw. AKRP zuständig:* 5 am 15./16.12.12 Leipheimer Stausee GZ (K.Schilhansl, H.Haubmann, K.Güthner), 1 vom 16.12.12.-31.1.13 Mechtersheim RP (E.Sefrin, H.Bott, N.Ludwig, M.Braun), bis zu 7 ad. + 2 dj./vj. am 18.12.12-7.1.13 Riedheimer Moos GZ (T.Epple, K.Schilhansl, K.Anka, G.Nandi, B.Etspüler, U.Bayer, K.Rainer, G.Nandi u.v.a.), bis zu 4 ad. + 1 dj./vj. am 23.12.12-9.1.13 Leipheimer Moos GZ (N.Röder, M.Apfel, I.Weiß, S.Greif, I.Bosch), 7 am 24./25.12.12 Mooswaldseen GZ (R.Ruess, K.Güthner), 1 vj. vom 1.-6.1.13 Lingenfelder Altrhein RP (E.Sefrin, N.Ludwig, M.Braun, H.Bott), 1 am 7.1.13 Dettenheim KA (E.Himmelsbach), 1 vj. am 14.1.13 Weißingen GZ (S.Greif), 1 am 4.2.13 Mechtersheim RP (E.Sefrin), 1 am 9.2.13 Peterswörther Stausee DLG (J.Fendt), 1 am 13.2.13 Faiminger Stausee DLG (W.Bühler), 1 vj. am 23.2.13 Plessenteich NU (W.Gaus), 1 vom 2.-28.2.13 Badensee Lingenfeld RP (E.Sefrin).

**Saatgans:** (*Beobachtungen  $\geq 1.000$  Ind.*) Im Raum Altlußheim HD / Hockenheim HD / Mechtersheimer Tongruben RP hielten sich im Januar 2013 bis zu 1.200 Vögel auf (E.Sefrin, M.Wink, A.Konrad).

**\*Kurzschneibeln:** *AKBW – Protokoll ausstehend:* 4 am 23.12.12 bis 25.2.13 Heidelberg (K.Hofmann, M.Wink, D.Stock, K.Lechner u.a.).

**Blässgans:** (*Beobachtungen ab 50 Ind.*) 67 am 26.1.13 Zaisental TÜ (R.Schneider), 74 am 26.1.13 Rohrhof HD (C.Stohl), 60 am 27.1.13 Schwetzinger Wiesen HD (C.Stohl), 75 am 28.1.13 Mechtersheimer Tongruben RP (E.Sefrin), 80 am 31.1.13 Insulthemer Hof HD (U.Diehl), 90 am 3.2.13 Schurrsee DLG (M.Schmid, H.u.K.Bihlmaier, S.Ehret, K.Thumm), 120 am 16.2.13 Roxheim RP (M.Wink), 83 am 18.2.13 Öpfinger Stausee UL (R.Sammer, W.Poweleit).

**Nilgans:** (*Beobachtungen  $\geq 100$  Ind.*) 147 am 24.2.13 Rench-Flutkanal OG (W.Jansen).

**Rostgans:** (*Beobachtungen  $\geq 350$  Ind.*) 357 am 27.1.13 NSG Altrhein Wyhlen LÖ (D.Kratzer).

**Brandgans:** (*Beobachtungen  $\geq 10$  Ind.*) Vom 13.-14.1.13 zeitgleich 23 am Bischoff- u. Quecksee TÜ (H.Baur, N.Anthes, A.Nagel, R.Kratzer, F.Straub), 11 am Hirschauer Baggersee TÜ (N.Anthes) und 20 am Kirchentellinsfurter Baggersee TÜ (W.Schaal, F.Straub, S.Bauer), 11 an der Staustufe Iffezheim RA (M. Leis-Messer) und 37 am Faiminger Stausee DLG (M.Schmid, K.Bihlmaier, K.Thumm, S.Ehret, K.Moll, D.Honold), dort bis Ende Januar mehrfach bis zu 25 (H.Kohler, C.Petersson, A.Schade, J.Fendt u.a.), sowie 15 am 9.2.13 NSG Altrhein Wyhlen LÖ (D.Kratzer).

**\*Büffelkopffente:** *AKBW – Protokoll ausstehend:* 1 beringter Vogel am 29.2.12 Märkt - Stauwehr LÖ (D.Lambrigger).

**Tafel- x Moorente:** 1,0 am 19.12.12 Friedlingen-Zollstrasse LÖ (T.Epple).

**Moorente:** Je 1 am 22.10.12 Faiminger Stausee DLG (T.Epple), am 1.11. und 31.12.12 Stauwehr Märkt LÖ (T.Epple, P.Weiss, F.Buchkremer), am 18.1.13 Breisach am Rhein FR (L.Pelikan), vom 27.1.-23.2.13 Stausee Gottrazhofen RV (D.Kraus, R.Eberhardt) und am 13.2.13 Yachthafen Märkt LÖ (J.Eppler, L.Hensle, M.Opitz).

**Bergente:** Je 1 am 8.12.12 Roxheim RP (M.Wink), am 11.12.12 Plessenteich NU (K.Schilhansl), am 16.12.12 Leipheimer Stausee GZ (H.Haußmann), am 18.12.12 Donaustau Oberelchingen NU (T.Epple), 2 vom 22.-31.12.12 Stausee Ehmetkslinge HN (J.Fischer, I.Kasprowicz, R.Gramlich), 1 vom 23.-25.12.12 Donaustau Leipheim GZ (N.Röder, K.Güthner), 3 am 26.12.12 Thalfinger Baggersee NU (N.Röder, B.Etspüler, U.Bayer, K.Reiner), 1 am 30.12.12 NSG Taubergießen OG (F.Braun), 1 vom 4.-6.1.13 Maulbronn PF (J.Blessing), 4 am 5.1.13 Thalfinger Baggersee NU (T.Epple), 3 am 6.1.13 Roxheim RP (H. Bott), 2 am 7.1.13 und 5 am 14.1.13 Oberelchinger Stausee NU (S.Greif), 1 am 26.1.13 Mechtersheimer Tongruben RP (M.Wink), bis zu 4 vom 2.-16.2.13 Roxheim RP (M.Wink) und 1 am 15.2.13 Donaustau Günzburg (J.Fendt).

**Eiderente:** Je 1,0 am 1.11.12 Neuenburg FR (J.-Y.Follet), am 24.11.12 Breisach FR (T.Hoffmeister, J.Hurst), am 2.12.12 NSG Altrhein Wyhlen LÖ (D.Kratzer), und am 8.-15.12.12 Illerstausee Kellmünz MN (W.Einsiedler), 0,1 am 16./17.12.12 Stuttgart-Wangen (M.Schmolz), 1,0 am 12.1.13 Breisach FR (T.Hoffmeister) sowie am 9.-24.2.13 Illerstausee Kellmünz MN (W.Einsiedler, S.Breitschwerdt).

**Trauerente:** 1-2 W vom 15.-31.12.12 Leipheimer Stausee GZ (K.Schilhansl, T.Epple, K.Moll, K.Güthner, G.Nandi, P.Rittmann, R.Mayer, N.Röder), 1 W am 7.1.13 Wagbachniederung KA (D.Bühler).

**Samtente:** (*außergewöhnlich starkes Auftreten*) 2-4 vom 29.10.-2.11.12 Märkt LÖ (F.Buchkremer, J.Alchimowicz, T.Epple, J.-P.Daniels, D.Kratzer, M.Trautner), 9 am 23.11. und 2.12.12 Baggerseen Krauchenwies SIG (K.-F.Gauggel, T.Epple, P.Roth), 11 am 3.12. und 2 vom 6.-11.12.12 Breitenauer See HN (M.Wieland, J.Fischer, R.Gramlich, W.Leible), bis zu 9 vom 15.-26.12.12 Rheinstetten KA (G.Schön, A.Vogel, K.Lechner), dann (die selben?) vom 28.12.12-4.1.13 Wagbachniederung KA und Dettenheim KA (V.Schmidt, E.Sefrin, S.Tillmanns, B.Zoldahn, C.Randler, A.Vogel, C.Dietzen, U.Mahler), 1 am 18.12.12 Donaustau Oberelchingen NU (T.Epple) und vom 23.12.12-1.1.13 Donaustau Leipheim GZ (N.Röder, G.Nandi, T.Epple, H.Kohler, P.Rittmann, R.Mayer), 2 am 26.12.12 Freistett OG (J.Klüber), bis zu 13 (6+4+3) vom 5.-9.1.13 im Raum Rheinstetten KA (A.Vogel, G.Schön, K.Lechner), 1 am 6.1.13 Roxheimer Silbersee RP (H.Bott), 14 am 7.1.13 Dettenheim KA (E.Himmelsbach), bis zu 23 am 9.1.-9.2.13 am Breitenauer See HN (M.Wieland), 28 am 13.1.13 Rückstaubecken bei Krafft/Plobsheim (Elsass) (B.Disch, J.Rupp, J.Wiegand, J.-M.Bronner, J.-P.Hiss, N.Hoffmann u.a.), 6 am 15.1.13 Dettenheim KA (A.Konrad), 1 vom 17.-23.1.13 Baggerseen Krauchenwies SIG (K.-F.Gauggel, C.Meger), 2 am 20.1.13 Bischoffsee TÜ (S.Hecht, T.Heselschwerdt), 1 vom 23.-25.1.13 Wagbachniederung KA (E.Sefrin, K.Lechner, F.Damminger), 5-6 am 26./27.1.13 Knielinger See KA (G.Schön, A.Vogel), 7 am 26. u. 30.1.13 Berghausener Altrhein RP (M.Wink, E.Sefrin), 1 am 2.2.13 Roxheimer Silbersee RP (M.Wink), 2 am 10.2.13 NSG Taubergießen OG (J.Rupp), 4 vom 3.-14.2.13 Abgrabung Sandweier BAD (M.Leis-Messer, S.Tillmanns), 1 am 3. u. 17.2.13 Altrhein Kleiner Bodensee KA (T.Speck), 7 am 3. u. vom 13.-20.2.13 Karlsruhe (A.Vogel, J.Suutari, M.Fader), 2 vom 3.-26.2.13 Märkt LÖ (M.Orbi, V.Moser, F.Buchkremer, D.Kratzer, J.Eppler, L.Hensle, M.Opitz, P.Weiss), 2 am 5.2.13 Max-Eyth-See S (F.Springob) sowie 2 am 9. u. 14.2.13 Berghausener Altrhein RP (M.Wink, E.Sefrin).

**Chilpeffente:** 1,1 am 20.12.12 Bad Wildbad CW (J.Wahl).



**Mittelsäger:** 2 am 28.10.12 NSG Altrhein Wyhlen LÖ (D.Kratzer), 1 am 28.10.2012 Max-Eyth-See S (G.Adam), 1 am 20./24.11.12 Märkt LÖ (T.Epple, M.Meinken), 2 am 21.11.12 Meißenheim OG (H.Opitz), 1 am 24.11.12 Breisach am Rhein FR (T.Hoffmeister), 1 am 9.12.12 Märkt LÖ und Friedlingen-Dreiländerbrücke LÖ (J.-P.Daniels), 5 am 12.12.12 NSG Altrhein Wyhlen LÖ (D.Kratzer), je 1 vom 17.-19.12.12 Donaustau Oberelchingen NU bzw. Leipheim GZ (K.Güthner, T.Epple, K.Schilhansl, K.Moll), am 22.12.12 NSG Stausee Stockmühle AA (D.Wucherpfennig, I.Mühlberger), am 24.12.12 Baggerseen Erbach UL (T.Epple), am 29.12.12 Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel, S.Hecht), am 5.1.13 Max-Eyth-See S (H.Schmalfuss, S.Breitschwerdt, M.Schmolz, A.Staniczek), am 12.1.13 Breisach am Rhein FR (T.Hoffmeister), am 13.1.13 Quecksee TŪ (F.Straub, R.Kratzer) sowie am 20.1.13 Hirschauer Baggersee TŪ (R.Kratzer).

**Schwarzmilan:** Je 1 am 30.12.12 Ochsenhausen BC (D.Weber; *extremes Winterdatum!*), am 13.2.13 Ostrach SIG (K.Bures), am 18.2.13 Weilheimer Wiesen TŪ (A.Hachenberg) und am 25.2.13 Ravensburg Deisenfang (K.-H. Wirth), 2 am 28.2.13 Auerbach MOS (K.Junker).

**\*Seeadler:** Je 1 ad. am 25.12.12, 13. und 20.1.13 Faiminger Stausee DLG (I.Bosch, Ch.Spychalla, W.Beissmann, H.u.K.Bihlmaier, K.Thumm, S.Ehret, M.Schmid, H.Kohler) sowie am 27.1., 2. und 9.2.13 NSG Taubergießen OG (J.Rupp, W.Finkbeiner).

**\*Schlangenadler:** *AKBW – Protokoll ausstehend:* 1 dz. am 13.5.12 Wyhlen LÖ (D.Kratzer), der in Ringsheim OG beobachtete Vogel (siehe OS 100) war bis mind. 12.8.12 anwesend (L.Hensle, M.Jansen, J.Eppler, H.-D.Weber, F.Wichmann, T.Epple) und evtl. direkt anschließend am 16.8.12 bei Hartheim FR (T.Epple). Der im Wurzacher Ried RV anwesende Vogel (s. OS 100) hielt sich dort bis mind. 26.8.12 auf (U.Grösser, H.A.Hagenlocher; *AKBW - in Beurteilung*).

**\*Raufußbussard:** *(Dritter Winter in Folge mit recht starkem Auftreten. Für viele Beobachtungen liegen der AKBW bislang keine Protokolle vor: Um entsprechende Meldungen wird freundlich gebeten)*

*Nachträge:* Je 1 am 3.1.12 Böhmenkirch GP (W.Lissak), am 14.1.12 Leipheimer Moos GZ, Bodenlöfe HDH sowie Asselfinger Moos UL und am 18.1.12 Leipheimer Moos GZ, 7 am 26.2.12, 5 am 4.3.12 und 3 am 17.3.12 Asselfinger Moos UL (T.Epple), 2 am 16.-24.3.12 Oberweckerstell GP (M.Nowak, W.Lang), 1 am 24.3.12 Stötten GP (W.Lissak), je 1 am 25.3.12 Asselfinger Moos UL und Leipheimer Moos GZ, am 31.3.12 Asselfinger Moos UL und am 22.11.12 Federsee BC sowie 2 am 24.11.12 Ramminger Moos UL (T.Epple).

*Im Berichtszeitraum* je 1 am 5.12.12 Federsee BC (S.Frosdorfer), am 8.12.12 Enzweihingen LB (R.Scholz, J.Lenz), am 8./9.12.12 Oberopfingen BC (W.Einsiedler), am 9.12.12 Kirchdorf BC (K.Petermann), Mooswaldsee GZ (T.Epple, J.Hoffmann, L.Schwade) und Itzlingen AA (S.Gerner), je 2 am 11.12.12 Ostrach SIG (K.Bures), am 13.12.12 Kirchdorf an der Iller BC (R.Weishaupt) und Bonlanden BC (B.Deuringer), 1 am 14.12.12 Gerlachsheim TBB (K.Geier), 2 am 14.12.12 Weiler (M.Lechner), je 1 am 14.12.12 Wyhlen LÖ (D.Kratzer), am 15./16.12.12 Sülcher Feld TŪ (R.Kratzer, N.Agster, S.Hecht, T.Heselschwerdt, J.Eppler, R.Armbruster, S.Vohr, M.Mayer), am 15.12.12 Oberopfingen BC (W.Einsiedler), Langenauer Moos UL (K.Schilhansl) und Itzlingen AA (S. Gerner), 2 am 16. und 1 am 22.12.12 Kirchdorf BC (K. Petermann), 1-3 am 23.12.12-24.2.13 Oberopfingen BC (W.Einsiedler, R.Mayer, R.Martin, H.Farkaschovsky, P.u.B.Hörmann, M.Schrewe), 1 am 29.12.12 Rinderfeld TBB (R.u.J.Dehner), 1-2 am 29.12.12 und 5/6.1.13 Ramminger Moos UL (B.Etspüler, U.Bayer, K.Reiner, T.Epple, G.Nandi; *AKBW – in Beurteilung*), 1 am 30.12.12 Kirchdorf BC (K.Petermann), 2 am 1.1.13 Ostrach SIG (K.Bures), je 1 am 2. u. 13.1.13 Kirchdorf an der Iller BC (W.Einsiedler, R.Martin), am 2.1.13 Unterschneidheim AA (S.Gerner), am 19.1.13 Dattenhauser Ried DLG (W.Beissmann) und am 27.1.13 Kickach RV (K.-H. Wirth), 2 am

30.1.13 Kirchdorf an der Iller BC (P.u.B.Hörmann), je 1 am 31.1.13 Unlingen BC (E.Schleyer), am 2.2.13 Federsee (D.Haas, K.F.Gauggel), am 3.2.13 Böhmenkirch GP (W.Lissak), am 4.2.13 Steinbruch Leimen HD (J.Roeder), am 13.2.13 Schwärzlocher Hof TÜ (E.Stich), am 14.2.13 Bonlanden BC (H.Farkaschovsky), am 16.2.13 Föhrenried RV (K.-H.Wirth) und Heidelberg (O.Brück, J.Roeder), am 18.2.13 Plieningen S (F.Springob) und am 24.2.13 Bad Cannstatt S (M.Rohde).

**\*Steinadler:** *AKBW – Protokoll ausstehend:* Je 1 am 5.6.12 Breitnau FR (T.Epple), am 16.6.12 Feldberg FR (T.Stadtlander) und am 23.2.13 Hergensweiler LI (S.Engelmann).

**\*Stuppenweihe:** *AKBW – in Beurteilung:* 1 M am 3.9.12 Aichelberg GP (T.Scholz).

**Merlin:** *Nachträge:* 1 am 16.9.12 Hornisgrinde RA (J.Klüber), 4 am 30.9.12 Schlat GP (M.Nowak), je 1 am 30.9.12 Riedbach SHA (J.Dehner), am 8.10.12 Kniebis FDS (M.Förschler), am 11.10.12 Altrhein Wyhlen LÖ (D.Kratzer), am 14.10.12 Seibelseckle FDS (M.Förschler, W.Hessner), am 17.10.12 Schweinkopf FDS (J.Klüber), am 20.10.12 Neuenburg am Rhein FR (M.Meinken), am 22.10.12 Kleines Wiesental LÖ (J.Sartor), am 28.10.12 Grüntaler Höhe FDS (J.Kläger), am 28.10.12 Elzniederung EM (J.-P.Daniels), am 28.10.12 Altrhein Wyhlen LÖ (D.Kratzer) und am 3.11.12 Steinen LÖ (D.Kratzer).

*Im Berichtszeitraum* je 1 am 1.12.12 Münster TBB (R.Dehner), am 2.12.12 Wolfach OG (M.Opitz) und Harthem FR (J.Roeder), am 22.12.12 Altrhein Wyhlen LÖ (S.Hohl), am 23.12.12 Leipheimer Moos GZ (N.Röder), am 25.12.12 Bernsfelden TBB (K.Ott), am 29.12.12 Bad Buchau BC (R.Scholz), am 4.1.13 St. Ilgen HD (K.Hofmann), am 6.1.13 Föhrenried RV (K.-H.Wirth), am 7.1.13 Wolfgangweiher RV (G.Feistauer), am 19.1.13 Staustufe Iffezheim RA (K.Lechner), am 22.1.13 Ochsenhausen-Hattenburg BC (J.Dämmgen), am 24.1.13 Herten LÖ (D.Kratzer), am 30.1.13 Haidgau RV (M.Handschuh), am 4.2.13 Breisach am Rhein FR (L.Pelikan), am 8.2.13 Mooswaldsee GZ (J.Fendt), am 13.2.13 Stuttgart-Möhringen (C.Rovelli), am 16.2.13 Bötzingen FR (W.Bühler), am 23.2.13 Schwetzingen HD (C.Dietzen) sowie am 27.2.13 Sülcher Feld TÜ (J.Beurle) und Binzwangen SIG (K.F.Gauggel).

**Wasserralle:** (*Jaunar-Daten*) Durchgehend 1-3 NSG Altrhein Wyhlen LÖ (D.Kratzer, R.Freuler, I.Horvath) und mind. 5-6 Wagbachniederung KA (U.Mahler), je 1 am 6.1.13 Wurzacher Ried RV (P.u.B.Hörmann), am 13.1.13 Quecksee TÜ (R.Kratzer), Helmlingen OG (M.Boschert) und Teningen EM (I.Boute), am 15.1.13 Hirschauer Baggersee TÜ und Stauwehr Kiebingen TÜ (R.Kratzer), am 17.1.13 Karlsruhe-Daxlanden (R.Gramlich), am 22.1.13 Ottenheim OG (M.Rumberger), am 25.1.13 Obersee RV (M.Schweighöfer) und am 27.1.13 Mergelstetten HDH (H.Kohler), 6 am 27.1.13 Kläranlage Waibstadt HD (G.Krewing-Rambauser).

**\*Kleines Sumpfhuhn:** *AKBW – Protokoll ausstehend:* Je 1 am 25.3.12 NSG Altrhein Wyhlen LÖ (A.Niffeler) und am 23.4.12 NSG Schmiechener See UL (T.Epple).

**Kranich:** 10 am 2.12.12 Dornstetten FDS (J.Eppler, S.Seeger), 14 am 3.12.12 Pfrunger Ried RV (P.Roth), am 8.12.12 7 Bästehardt und Spitzberg TÜ (N.Agster, R.Kratzer), 1 Wyhlen LÖ (D.Kratzer), 53 Herten LÖ (D.Kratzer) und 39 Binzen LÖ (F.Buchkremer), 200 am 11.12.12 Mosbach (C.Thumfart), Rufe am 12.12.12 NSG Altrhein Wyhlen LÖ (S.Hohl), 64 am 12.12.12 Wagbachniederung KA (R.Gramlich, T.Leikauf), 6 am 14.12.12 Wernhaldenpark S (S.Bross-Schneider), Rufe am 15.12.12 Freiburg (A.Bruzinski), 14 am 22.12.12 Ettligen KA (K.Lechner), 14 am 30.1.13 Leimen HD (J.Roeder), Rufe am 30.1.13 Wyhlen LÖ (T.Dossenbach), Rufe am 13.2.13 Mössingen TÜ (W.Pielsticker), 1 am 22.2.13 Baiertal HD (T.Lepp), 7 am 24.2.13 Weil am Rhein LÖ (H.Büche).

**Stelzenläufer:** 1 am 5.10.12 Schurrsee DLG (T.Epple).

**\*Mornellregenpfeifer:** *AKBW – Protokoll ausstehend:* Je 1 am 10. und 26.9.12 Hornisgrinde OG (M.Förschler).

**Goldregenpfeifer:** Je 1 am 7.12.12 NSG Altrhein Wyhlen LÖ (D.Kratzer) und Waiblingen WN (M.Kremer), 2 am 8.12.12 Ofterdingen TÜ (N.Agster), 1 am 8.12.12 Sülcher Feld TÜ (R.Kratzer) und 1 am 16.1.13 Ofterdingen TÜ (N.Agster).

**Kiebitzregenpfeifer:** 2 am 5.12.12 Obertal FDS (W.Finkbeiner).

**Zwergschneffe:** 1-4 zwischen 19.10. und 30.12.12 Heiningen Rohrwesen GP (M.Nowak), 1 am 6.1.13 Wiesbrunnen TÜ (E.Stich) sowie 1 am 20. u. 25.2.13 Unterjesingen TÜ (R. Kratzer).

**Pfuhlschnepfe:** 2 am 19.9.12 Wyhlen LÖ (D.Kratzer).

**Waldwasserläufer:** (*Dezember- und Januardaten*) 2 am 1.12.12 Hundersingen SIG (H.Schmalfuss), je 1 am 2.12.12 Mechtersheimer Tongrube RP (E.Sefrin), Grobbottwar LB (W.Leible) und Oberdorf AA (S.Gerner ), am 8. u. 16.12.12 Dettingen BC (W.Einsiedler, K.Petermann), am 9.12.12 Donaustau Leipheim GZ (R.Ruess) und am 13.12.12 Rheinfelder Gwild LÖ (R.Freuler), 2 am 14.12.12 und 6 am 15.12.12 Hundersingen SIG (H.Schmalfuss, P.Roth, K.Schumacher), 1 am 15.12.12 u. 21.1.13 Leipheimer Stausee GZ (K.Schilhansl, S.Greif), 1 am 18.12.12 Donaustau Oberelchingen NU (T.Epple), 1-2 am 19.12.12 und 31.1.13 Waghurst OG (J.Eppler, J.Klüber), 1 am 20./21.12.12 sowie 18. u.26.1.13 Illerstausee KardorfMN (W.Einsiedler, K.Petermann), 1-3 am 21.12.12 sowie 3./15./26.1.13 Hundersingen SIG (H.Schmalfuss), je 1 am 21.12.12 Speyer SP (E.Sefrin), am 23.12.12 Burghagler Ried DLG (H.Kohler), am 1.1.13 Bucher Stausee AA (F.Iser, C.Seyfert), am 5.1.13 Dattenhauser Ried DLG (W.Beissmann), am 17.1.13 Römerberg RP (E.Sefrin), am 18.1.13 Ottenheim OG (M.Rumberger), am 18. u. 23.1.13 Rheinfelder Gwild LÖ (R.Freuler) sowie am 27.1.13 Riedlingen BC (C.Krause, R.Scholz).

**Flussuferläufer:** Je 1 am 6.12.12 Wabachniederung KA (K.Lechner, R.Gramlich), am 29.12.12 Donaustau Oberelchingen NU (K.Reiner), am 3.1.-14.2.13 Rheinfelder Gwild LÖ (R.Freuler), am 13.1.13 Ilvesheim HD (H.Holland), am 21.1.13 Leipheimer Stausee GZ (S.Greif), am 9.2.13 Staustufe Freistett-Gambsheim RA/F (K.-H.Pöllet), am 10.2.13 Staustufe Straßburg (W.Jansen) und am 24.2.13 Grenzach-Rheinallee LÖ (Ö.Akeret).

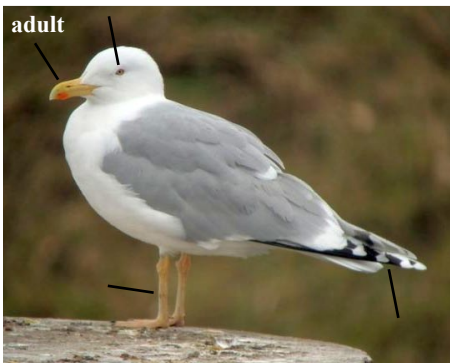
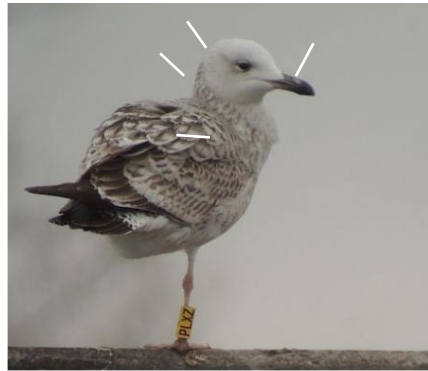
**Raubseeschwalbe:** 1 am 12.8.12 und 2 am 19.9.12 NSG Altrhein Wyhlen LÖ (M.Schade, D.Kratzer, A.Niffeler), 1 am 5.10.12 Schurrsee DLG (T.Epple, K.Schilhansl).

**Schwarzkopfmöwe:** 2 vom 1.12.12 bis 24.2.13 in Mannheim (M.Feuersenger, J.Bayer), 1 am 2.12.12 Ladenburg HD (M.Wink) und 1 am 26.1.13 Stuttgart-Untertürkheim (M.Schmolz).

**Zwergmöwe:** 1 am 18.12.12 Faiminger Stausee DLG (K.Schilhansl), 1 am 22.12.12 Karlsruhe (G.Schön), 3 am 26.12.12 Staustufe Iffezheim RA (J.Müller), je 1 am 6.1.13 am Kollersee Brühl HD (C.Stohl) und am Herrenteich Hockenheim HD (V.Schmidt, C.Dietzen), 2 am Faiminger Stausee DLG (H.Kohler) und 1 am 12./13.1.13 Rohrhof HD (C.Stohl).

**Heringsmöwe:** Am NSG „Altrhein Whylen“ LÖ mind. 4-5 verschiedene Ind. in wechselnder Zusammensetzung zwischen 19.12.12 und 8.2.13 (S.Hohl, D.Kratzer, R.Freuler, S.Kaiser), 1 am 26.12.12 Rohrhof HD (C.Stohl) und 1 am 18.1.13 Rheinfelder Gwild LÖ (R.Freuler).

**Steppenmöwe:** 1 K1 am 19.12.12 Märkt LÖ (T.Epple), max. 4 vom 19.12.12-1.1.13, max. 10 vom 21.1.-2.2.13, 1 K2 vom 15.-17.2.13 sowie 1 K3 am 26.2.13 NSG „Altrhein Wyhlen“ LÖ (S.Hohl, D.Kratzer, R.Freuler, S.Kaiser), 5 ad. am 23.12.12 Staustufe Freistett (J.Eppler), 9 am 26.12.12 und 1 am 30.12.12 Rohrhof HD (C.Stohl), 3 am 28.12.12 Mannheim (M.Feuersenger), 1 ad. am 1.1.13 NSG „Zielfinger Vogelsee“ SIG (J.Eppler), 1 K4 am 2.1.13 Friesenheimer Insel MA (M.Feuersenger), 1 ad. am 5.1.13 Rheinfelder Gwild LÖ (R.Freuler),



Mittelmeermöwe

Steppenmöwe

Die Bestimmung der Großmöwen bleibt eine schöne Herausforderung. Diese Bilderserie verdeutlicht einige typische Unterschiede zwischen Mittelmeer- (links) und Steppenmöwe (rechts). **Grundsätzlich** sind Mittelmeermöwen kompakter gebaut und haben typischerweise einen hohen und kräftigen Schnabel, Steppenmöwen (besonders typisch der Vogel Mitte rechts) sind dagegen auffallend langgestreckt und hochbeinig mit aufrechter Körperhaltung, einem etwas unförmig wirkenden „Giraffenhals“ sowie auffallend schlankem Schnabel mit nur schwach ausgeprägtem Gonyseck.

Im 1. Winter (obere Reihe) zeigen Steppenmöwen bereits einen fast rein weißen Kopf (mit nur geringer Schattierung rund ums Auge), der stark zum dunkel gefleckten Nackenband kontrastiert. Die Schnabelbasis ist bereits deutlich aufgehellt, die Mantelfedern zeigen oft eine charakteristische

1 am 6.1.13 Roxheim RP (H.Bott), 1 ad. am 13.1.13 Industriehafen MA (M.Feuersenger), 2 ad. am 13.1.13 Friesenheimer Insel MA (M.Feuersenger), 1 ad. am 14.1.13 Poppenweiler LB (R.Ertel, C.Zimmermann), 1 ad. am 19./21.1.13 Mannheim (M.Feuersenger), 1 ad. am 23.1.13 Rheinfelder Gwild LÖ (R.Freuler), 1-3 K2 vom 23.1.-2.2.13 Ludwigsburg Zugwiesen (R.Ertel, J. Theophil, S.Breitschwerdt, U.Rühl, M.Kremer, F.Rothenhäusler), 1 K4 am 25.1.13 Friesenheimer Insel MA (M.Feuersenger), 7 am 26.1.13 Mannheim Industriehafen (M.Feuersenger), 1 ad. am 26.1.13 Rheinstetten KA (G.Schön), 1 am 2.2.13 Max-Eyth-See S (S.Döhnert), 2 am 3.2.13 Mannheim (J.Bayer) und Heidelberg-Wieblingen (J.Roeder), am 10.2.13 4 Wagshurst OG, 1 ad. Hausgereut-Holzhausen OG und 5 ad. Staustufe Freistett OG (J.Eppler, J.Kläger) sowie 1 Brühl HD (C.Stohl), 8 am 15.2.13 Altrhein Mannheim (M.Feuersenger), 4 am 16.2.13 Roxheim RP (M.Wink), max. 9 vom 17.-25.2.13 Mannheim (M. Feuersenger), 2 am 27.2.13 NSG Kohlplattenschlag KA (K.Lechner).

**Mantelmöwe:** 1 vj. am 13.2.13 NSG Altrhein Wyhlen LÖ (D.Kratzer).

**Waldohreule:** (*Ruheplätze mit > 10 Ind.*) 19 am 25.12.12 Langenau UL (G.Frommer), 13 am 20.1.13 Heiningen GP (W.Lissak), 20 am 28.1.13 Langenau UL (J.Happ, W. Spiecker) und 11 am 26.2.13 Asperg LB (R.Meinert).

**\*Sumpfohreule:** *AKBW – in Beurteilung:* 2 am 1.12.12 Münster TBB (R.Dehner), *AKBW – Protokoll ausstehend:* 1 am 17.2.13 Quecksee TÜ (R.Kratzer).

**Feldlerche:** (*Ansammlungen  $\geq$  50 Ind. im Hochwinter*) 50 am 13.1.13 Neuried OG (M.Rumberger), 60 am 19.1.13 Riedgraben TÜ (N.Agster), 65 am 19.1.13 Forchheim KA (A.Vogel) und 50 am 22.1.13 Herten-Gewerbegebiet LÖ (D.Kratzer).

**\*Spornpieper:** *AKBW – Protokoll ausstehend:* 1 am 2.10.12 Kniebis FDS (M.Förschler).

**Rotkehlpieper:** Je 1 am 11.9.12 Neuenburg am Rhein FR (F.Wichmann), am 27.9.12 Eislingen GP (W.Lissak) und am 3.10.12 Ehingen UL (H.u.T.Epple).

**Wiesenpieper:** (*Ansammlungen  $\geq$  30 Ind. im Hochwinter*) 30 am 19.1.13 Wagbachniederung KA (J.Suutari).

**Bergpieper:** (*Ansammlungen  $\geq$  50 Ind.*) 60 am 14.2.13 NSG „Totengrien“ LÖ (F.Buchkremer)

**Bachstelze:** (*Ansammlungen  $\geq$  50 Ind. im Hochwinter*) 80 am 11.1.13 Insel Flotzgrün RP (E.Sefrin) und 62 am 14. und 30.1.13 Karlsruhe (F.Portala).

(◀ *Fortsetzung der Abbildungsbeschriftung*)

*feine Ankerzeichnung. Mittelmeermöwen haben einen noch fast schwarzen Schnabel, weitgehend dunkel gefleckten Kopf (insbesondere am Auge) der kaum zum Nackenbank kontrastiert. Auffallend ist oft der Farbkontrast zwischen hellem Mantel (mit meist doppelter, größerer Ankerzeichnung), braunen Flügeldecken und den dunkleren Schirmfedern.*

*Im 3. Winter (mittlere Reihe) zeigen Mittelmeermöwen ein recht „buntes“ Erscheinungsbild mit starkem Kontrast zwischen den schon dunkel grauen Mantel- und Deckfedern, den verbleibenden braunen immaturren Flügeldecken, bereits gelblichen Beinen und gelblichem Schnabel. Steppenmöwen sind vergleichsweise deutlich fahler; Schnabel und Beine eher blass gelblich-rosa, der Mantel heller grau, die immaturren Deckfedern heller braun.*

*Bei adulten Vögeln (untere Reihe) fallen neben den strukturellen Merkmalen bei der Mittelmeermöwe insbesondere der meist deutlich „knalliger“ gelbe Schnabel mit größerem roten Gonysfleck, die intensiv gelben (statt blassgelben) Beine, der dunkler graue Mantel sowie das größer wirkende, helle (statt dunkle) Auge mit gut sichtbarem roten Lidring auf. Meist sind die weißen Apikalflecken auf den Schwingenspitzen zudem weiter ausgedehnt.*

*Fotos: oben beide am 22. Februar 2013, Mitte links 15. Februar 2013, Mitte rechts 17. Februar 2013, unten links 17. Februar 2013, alle in Mannheim (Matthias Feuersenger); unten rechts 29. Dezember 2012 bei Friedrichshafen (Stefan Hecht).*

**\*Gelbkopf-Schafstelze:** *AKBW – Protokoll ausstehend:* 1,0 am 7.4.12 NSG „Altrhein Wyhlen“ LÖ (D.Kratzer).

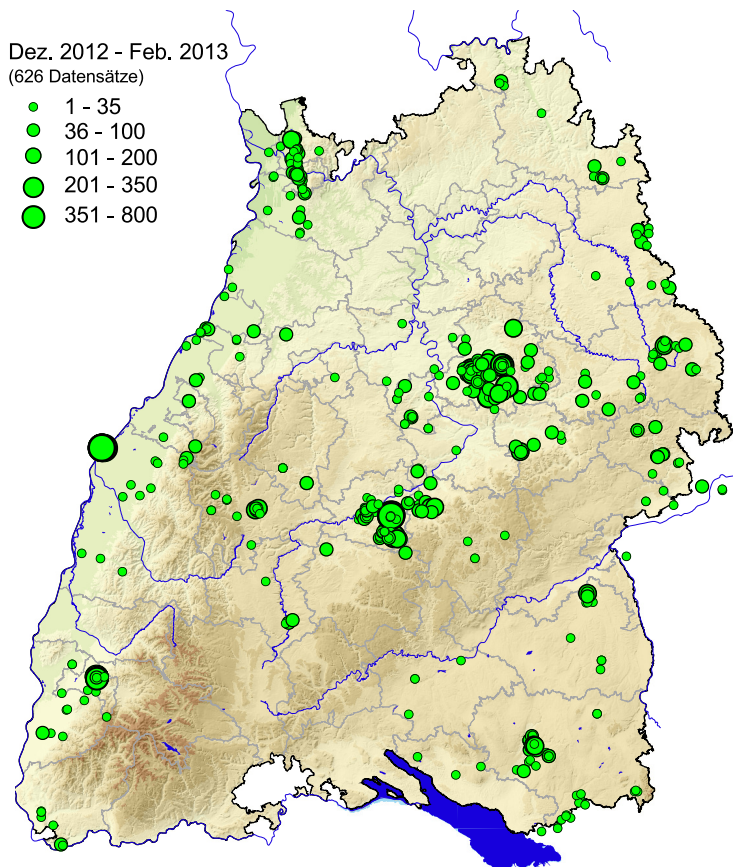
**\*Alpenbraunelle:** *AKBW – Protokoll ausstehend:* 2 am 19.4.12 und 1 am 20.4.12 Hornisgrinde FR (V.Dorka, J.Müller, M.Förschler, W.Hessner), 2 am 30.4.12 Feldberg FR (T.Epple).

**Seidenschwanz:** *(alle Dezember-Daten, aus Januar und Februar nur größere Anzahlen, vgl. Verbreitungskarte und Phänologie-Diagramm).*

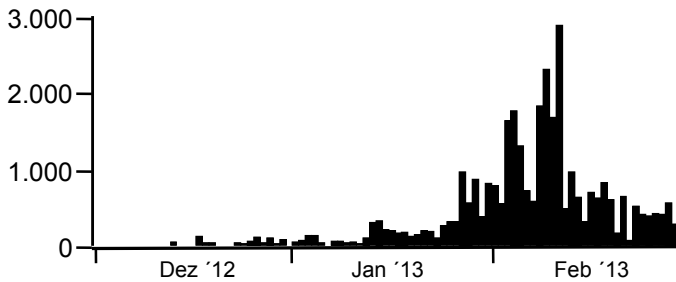
*Nachtrag:* 9 Ind. 28.11.12 Seelbach (OG) (Helmut Opitz).

*Dezember 2012 (alle Beobachtungen):*

1 am 1.12.12 und 2 am 9.12.12 Menningen SIG (H.Schätzle), 1 am 8.12. und 10 am 22.12.12 Schriesheim HD (C.Randler), 20 am 12.12.12 Groppach / Fenken-Süd RV (Fr. Immer), 10 am 12.12.12 NSG „Altrhein Wyhlen“ LÖ (D.Kratzer), 1 am 15.12.12 Westhausen AA (E.Thielscher), am 16.12.12 dann 50 Unterschneidheim AA (G.Stengel), 22 Leineckstausee



*Räumliche Verteilung der Invasion des Seidenschwanzes in Baden-Württemberg im Winter 2012/2013. Beobachtungen liegen aus allen Landesteilen vor, doch zeichnet sich ein Schwerpunkt in den Obstanbaugebieten des Mittleren Neckarraumes sowie im Rheintal ab. Grundlage sind alle an die OGBW-Datenzentrale übermittelten Beobachtungsdaten.*



Das Gros der Seidenschwänze passierte den Südwesten Deutschlands zwischen Ende Januar und Mitte Februar 2013. Dargestellt sind Summen der Gebietsmaxima pro Tag.

WN (J.Müller), und 34 Schlechtbach WN (M.Traub), 20 am 17.12.12 Löchgau LB (F.Holzappel), 20 am 18.12.12 Salem FN (T.Epple), 3-5 am 20./22.12.12 Dossenheim HD (M.Grimm, C.Randler), 2 am 22.12.12 Asselfingen HDH (B.Etspüler, U.Bayer, K.Rainer), 6 am 23.12.12 Hohenstein RT (H.-M.Koch), am 24.12.12 dann 5 Hirschauer Baggersee TÜ (R.Kratzer), 20 Kreuzberg SHA (E.Thielscher), 3 S-Giebel S (J.Günther) und 14 Lenzenhöfe HDH (H.Kohler), am 25.12.12 2 Sandhausen HD (P.Weiser), 12 Hergensweiler LI (R.Eberhardt) und 89 Steinheim am Albuch HDH (H.Bihlmaier), 15 am 26.12.12 Neckar Gaisburger Brücke ES (K.Reiner), 72 am 27.12.12 Steinheim am Albuch HDH (H.Bihlmaier), 20 am 27.12.12 Bopfingen AA (M.Stahl), 8 am 28.12.12 Isny RV (R.Eberhardt), am 29.12.12 18 Sentenhardt (S. u. T.Haug), 15 Neuravensburg RV (K.H. Siebenrock), 5 Oberankenreute RV (R.Weishaupt, H.Binder), und 15 Degetsweiler RV (K.H.Siebenrock), 1 am 30.12.12 Langenau UL (G.Nandi), 32 am 31.12.12 Steinheim am Albuch HDH (H.Bihlmaier).

*Januar 2013 (Ansammlungen  $\geq 50$  Ind.):*

70-100 am 2./3.1.13 Bopfingen AA (E.Thielscher), 60 am 12.1.13 Ziemetshausen GZ (T.Wurschy), 100 am 12.1.13 Westheim SHA (B. von Sydow), 67-78 am 13.1.13 Föhrenried RV (K.-H.Wirth), 70 am 13.1.13 Baden-Baden (M.Leis-Messer), 50-60 am 14.1.13 Michelbach SHA (M.Kopp), 130 am 15.1.13 Ellwangen AA (E.Thielscher), 60 am 17.1.13 Lindenhof AA (R.Böker), 50 am 17. u. 27.1.13 Dossenheim HD (M.Wink, B.Schindwein), 63 am 18.1.13 Vohenstein HDH (H.Kohler), 50 am 19.1.13 Haigerloch BL (R.Schmid), 60 am 21.1.13 Kaisersbach WN (A.Sombrutzki), 92 am 21.1.13 Bretzenacker WN (H.Schlüter), 50 am 23.1.13 Niederstetten TBB (R.Dehner), 100 am 23.1.13 Almersbach WN (J.Budnik), 75 am 24.1.13 Vorbachzimmern TBB (W.Hemmer), 110 am 25.1.13 Dornstetten WN (J.Eppler), 50 am 26.1.13 Ziegelhütte TÜ (R.Schneider), 253 am 26.1.13 Winterbach WN (C.Barth), 50 am 26.01. u. 100 am 31.1.13 Hirschberg/Bergstraße HD (G.Migrain, M.Riffel), 68 am 26.1.13 Hannweiler WN (H.Schlüter), am 27.1.13 dann 67 Ziegelhütte TÜ (N.Agster), 53 Kulsheim TBB (N.Lieb), und 70 Hallwangen FDS (J.Eppler, J.Kläger), am 28.1.13 80 Hallwangen FDS (M.Förschler), 50 Steinbruch Leimen HD (J.Roeder), 70 Rheinstetten KA (S.Eisenbarth), 61 Stuttgart (G.Franz), 60 Iggingen AA (M.Görtz), 100 Schelmenholz WN (H.Dobler), und 100 Winnenden (R. u. W.Patrick, H.Schlüter), am 29.1.13 120 Hallwangen FDS (J.Kläger), 80 Dornstetten FDS (J.Eppler), 74 Winnenden (H.Schlüter) und 74 Reutlingen (G.u.R.Armbruster, S.Vohr), am 30.1.13 100 Freiburg im Breisgau (W.Bühler), 147 Hanweiler WN (H.Schlüter, T.Hunger), und 220 Winnenden (K.u.B.Aichinger), am 31.1.13 221 Mössingen Linsbachtal TÜ (N.Agster), 70 Schelmenholz WN (H. Schlüter), und 145 Zipfelbachtal WN (K.Aichinger H.Schlüter).





*Bevorzugte Nahrungsquelle der vielen Seidenschwänze im Februar 2013 waren beerenreiche Mistelbestände (z.B. auf Pappeln), an denen sich dann oft mehrere Hundert Vögel versammelten (links am 10. Februar 2013 Holzgerlingen BB, Foto: Roland Steiner; rechts am 3. Februar 2013 in Freiburg, Foto: Jan-Peter Daniels).*

*Erste Februarhälfte 2013 (Ansammlungen  $\geq$  150 Ind.):*

Im Hauptfriedhof Freiburg bis zu 273 Ind. (T.Hoffmeister, J.-P.Daniels, P.Nikolas, K.Tümmler, L.Thiess, M.Jansen, M.v.Vequel-Westemach, W.Bühler, L.Hensle u.a.), Dusslingen Nord Tü bis zu 505 Ind. (N.Agster, S.Hecht, A.Hachenberg, D.Sprenger, T.Gerlach, N.Anthes, J.Theobald, T.Leikauf, G.Steinbrück, A.Geß, M.Hempel, H.Czapalla, H.Götz, T.Heselschwerdt u.a.), daneben 150 am 2.2.13 Hanweiler WN (H.Dobler), 152 am 2.2.13 Hirschberg/Bergstraße HD (U.Diehl), 150 am 4.2.13 Rudersberg WN (M.Traub), 140 am 7.2.13 Murrhardt WN (G.Walz) und 800 vom 8.-10.2.13 Honau OG (W.Finkbeiner, J.Rupp, F.Gerner, K.-H.Pöllet, J.Eppler, J.Kläger).

*Zweite Februarhälfte 2013 (Ansammlungen  $\geq$  100 Ind.):*

280 am 15.2.13 Schorndorf WN (W.Schnabel), bis 162 vom 16.-20.2.13 Baienfurt (K.H.Wirth), 251 am 17.2.13 Freiburg (M.Jansen, K.Vögtle), 250 am 18.2.13 Schlechtbach WN (M.Pfundt, D.Schade), 80-100 vom 18.-24.2.13 bei Eningen RT (H.J.Riedinger), 129 am 20.2.13 Reutlingen (H.-M.Koch), 220 am 20./22.2.13 Rudersberg WN (M.Traub), 100 am 20.2.13 Wiesloch HD (K.Hofmann), 135 am 23.2.13 Eningen RT (H.-M.Koch), 110 am 23.2.13 Laupheim BC (G.Walcher), 120 am 24.2.13 Schlechtbach WN (M.Traub), 200 am 26.2.13 Schorndorf WN (R.Schwind), je 100 am 27.2.13 Stuttgart-Weilimdorf (Fam. Hahn) und Heidelberg (K.Hofmann).

**Schwarzkehlchen:** Je 1 am 8.12.12 Sülcher Feld Tü (R.Kratzer), am 11.12.12 Remseck a.N. LB (R.Ertel), am 22.12.12 Siegelhausen LB (H.Schlüter) und am 17.1.13 Owingen FN (D.Koch).

**Wacholderdrossel:** (*Ansammlungen  $\geq$  1.000 Ind.*) Je ca. 1.000 Ind. am 12.12.12 Bönningheim LB (A.M.Ackermann), am 15.12.12 Schimmelsberg HN (J.Fischer), am 16.12.12 Mühlweingärten HN (J.Fischer), und am 18.12.12 Hainstadt MOS (P.Rückert), 1.100 am 23.12.12 NSG Leinta, WN (J.Müller), 1.500 am 29.12.12 Gerstetten HDH (F.Junginger), je 1.200 am 05.1.13 NSG Leintal WN (J.Müller), am 26.1.13 Schadenweiler Tü (R.Schneider), am 3.2.13 NSG Leintal WN (J.Müller) und am 4.2.13 Rohrbronn WN (J.Lenz), 2.000 am 4.2.13 Rudersberg WN (M.Traub), 2.000 am 7.2.13 Martinsberg Tü (R.Kratzer) und 2.300 am 15.2.13 Rohrbronn WN (J.Lenz).



**Misteldrossel:** (*außergewöhnlich große Ansammlung*) 361 am 13.2.13 rastend im NSG Altrhein Wyhlen LÖ (D.Kratzer).

**Mönchsgrasmücke:** (*Januar-Daten*) 0,1 am 16./17.1.13 Jettenburg TÜ (S. Bauer).

**Teichrohrsänger:** 1 am 3.11.12 NSG „Altrhein Wyhlen“ LÖ (D.Kratzer).

**Klappergrasmücke:** 1 am 2./3.11.12 Wyhlen LÖ (D.Kratzer, J.-P.Daniels).

**Zilpzalp:** (*Januar-Daten*) Durchgehend 1-3 im NSG Altrhein Whylen LÖ (D.Kratzer, R.Freuler, D.Lambrigger), je 1 am 2.1.13 Binzen LÖ (F.Buchkremer), am 4.1.13 Hockenheim HD (C.Dietzen), am 5.1.13 Ramminger Moos UL (T.Epple), am 6.1.13 Karlsdorf KA (G.Leicht), Rheinfeldens KA (Ö.Akeret), und Ramminger Moos UL (T.Epple), 3 am 9.1.13 Schwetzingen Wiesen HD (A.Stöhr), je 1 am 13.1.13 Schwetzingen Wiesen HD (C.Stohl) und am 27.1.13 Dossenheim HD (M.Wink).

**Sommeregoldhähnchen:** 2 am 1.12.12 Ottenheim (M.Rumberger), 1 am 2.12.12 Karlsruhe (A.Vogel), 2 am 9.12.12 Eschbachwald S (K.Lachenmaier), je 1 am 12.12.12, am 15.2.13 und am 25.2.13 NSG Altrhein Wyhlen LÖ (D.Kratzer), am 16.12.12 und 5.1.13 Untere Anlagen S (M.Schmolz), am 6.1.13 Maierhof WN (J.Müller), am 16.1.13 Sandhausen HD (B.Steiner), am 20.1.13 Wyhlen LÖ (D.Kratzer), am 25.1.13 Eggenstein KA (U.Kofler), am 1.2.13 Bad Sebastiansweiler TÜ (N.Agster), am 2.2.13 Mössingen TÜ (W.u.E.Pielsticker), und am 17.2.13 Altrhein Kleiner Bodensee KA (T.Speck), sowie 2 am 24.2.13 Untere Anlagen S (M.Schmolz)

**Schwanzmeise:** (*diverse Meldungen „weißköpfiger“ europaeus, nachfolgend die wenigen Meldungen mit expliziten Hinweisen auf die Nominatform \*caudatus*) 1 am 16.12.12 Leineckstausee WN (H.Ott), 2 am 18.1.13 Laichinger Alb UL (W.Poweleit).

**Bartmeise:** 1 am 26.12.12 und 2 am 31.12.12 Wagbachniederung KA (B.Sch lindwein, C.Randler).

**Mauerläufer:** Je 1 mehrfach zwischen 1.12.12 und 17.2.13 bei Forbach RA (J.Kläger, J.Eppler), am 3.12.12 und 31.1.13 Blaubeuren-Rusenfels UL (H.Müller, R.Sammer) und am 22.12.12 Steinbruch Tegernau LÖ (T.Epple), 1-2 vom 29.12.12-11.2.13 mehrfach bei Hausen im Tal SIG (T.Hoffmann, K.F.Gauggel).

**Halsbanddohle\*:** *AKBW – in Beurteilung:* 3 am 25.01.2013 Raental RA (T.Lepp).

**Saatkrähe:** Ca. 3.500 am 6.12.12 in Heidelberg (M.Wink) und ca. 4.000 am 3.1.13 am Schlafplatz in Mannheim Ost (W.Dreyer).

**Rabenkrähe:** (*Schlafplatzanflüge ab 500 Ind.*) 530 am 4.12.12 Heiningen GP (M.Nowak), 685 am 9.12.12 Tübingen Schnarrenberg (F.Straub), 1.104 am 12.12.12 Gingen GP (M.Nowak), 750 am 14.12.12 Karlsruhe-Zentrum (J.Baust), 5.000 am 19.12.12 Staustufe Freistett-Gambsheim (J.Eppler, J.Kläger), 800 am 23.12.12 Enzweihingen, LB (J.Lenz), 850 am 2.1.13 Oberriexingen LB (J.Lenz), 700 am 3.1.13 Stuttgart-Untertürkheim (M.Schmolz), 627 am 26.1.13 Heiningen GP (W.Lissak), 650 am 27.1.13 Winnenden (H.Schlüter) und 500 am 22.2.13 Stuttgart (G.Franz).

**Nebelkrähe x Rabenkrähe:** *AKBW – Protokoll ausstehend:* 1 am 26.1.13 Heidelberg-Kirchheim (J.Roeder).

**Nebelkrähe:** *AKBW – Protokoll ausstehend:* 1 am 17.2.12 Denzlingen EM (K.Tümmler), 1 am 26.2.12 Freistett (M.Förschler), 4 am 17.3.12 Freiburg im Breisgau (L.Heuchele), 1 am 17.7.12 Merzhausen FR (M.Trautner).

**Kolkrahe:** 100 am Schlafplatz 8.1.13 Schmiddis RV (R.Müller).

**Star:** (*Schlafplatzanflüge ab 3.000 Ind.*) 10-30.000 vom 19.-29.12.12 Schallstadt FR (J.-P.Daniels, F.Wichmann).

**Berghänfling:** *AKBW – Protokoll ausstehend:* 2 am 21.1.13 Leimen HD (J.Roeder).

**„Trompetergimpel“:** Bis zu 5 am 1.12.12 Wagbachniederung KA (E.Sefrin, K. Lechner, U.Mahler, R.Merkel), 1 am 2.12.12 Tübingen Morgenstelle (M.Koltzenburg), 2 am 9.12.12 Markgröningen Hurst LB (R.Meinert), 1 am 9.12.12 Eislingen GP (W.Lang),  $\geq 2$  am 9.12.12 Leipheimer Auwald GZ (R.Ruess), 1 am 15.12.12 Holzheim DLG (T.Wurschy), 2 am 16.12.12 Horrheim LB (R.Meinert, J.Lenz), 2 am 19.12.12 Walheim LB (F.Holzapfel), 2 am 23.12.12 Rohrbronn WN (W.Schnabel), 1-2 am 1.-7.1.13 Walheim Bonholz LB (F.Holzapfel), 2 am 5.1.13 Karlsruhe-Daxlanden (K.Lechner), je 1 am 5.1.13 Paulinensee PF (K.Gaus), am 6.1.13 Mechtersheim RP (E.Sefrin), am 7.1.13 Markgröningen LB (R.Meinert) und am 9.1.13 Rohrhof HD (A.Stöhr), 2 am 11.1.13 Baiertal HD (T.Lepp) und Philippsburg KA (E.Sefrin), 1 am 11.1.13 Leopoldshafen KA (U.Kofler), 1 am 12.1.13 Vorderes Ebnet RV (G.Lang), 2 am 15.1.13 Walldorf HD (B.Steiner), 1 am 15.1.13 Tamm Hurst LB (R.Meinert), 2 am 17.1.13 Insel Flotzgrün RP (E.Sefrin), je 1 am 20.1.13 Ettlingen-Spessart KA (K.Lechner), am 20.1.13 Rosswasen RW (J.Gommel) und am 23.1.13 NSG Bodensee KA (U.Kofler), 2 am 25.1.13 Hockenheim HD (C.Dietzen), 2 am 15.2.13 Oeffingen WN (M.Grimming) sowie 1 am 16.2.13 Löchgau LB (F.Holzapfel).

**Zippammer:** 1 am 28.12.12 Dossenheim HD (M.Wink).

**Schneeammer:** 1 am 14.3.12 Hornisgrinde FR (M.Förschler, W.Hessner), 2 am 22.11.12 und 1 am 23.11.12 Feldberg Seebuck FR (L.Pelikan), 1,0 K1 am 24.11.12 Fetzer See DLG (T.Epple).

**Grauummer:** 1 dz. am 12..11.12 NSG „Altrhein Wyhlen“ LÖ (D.Kratzer).

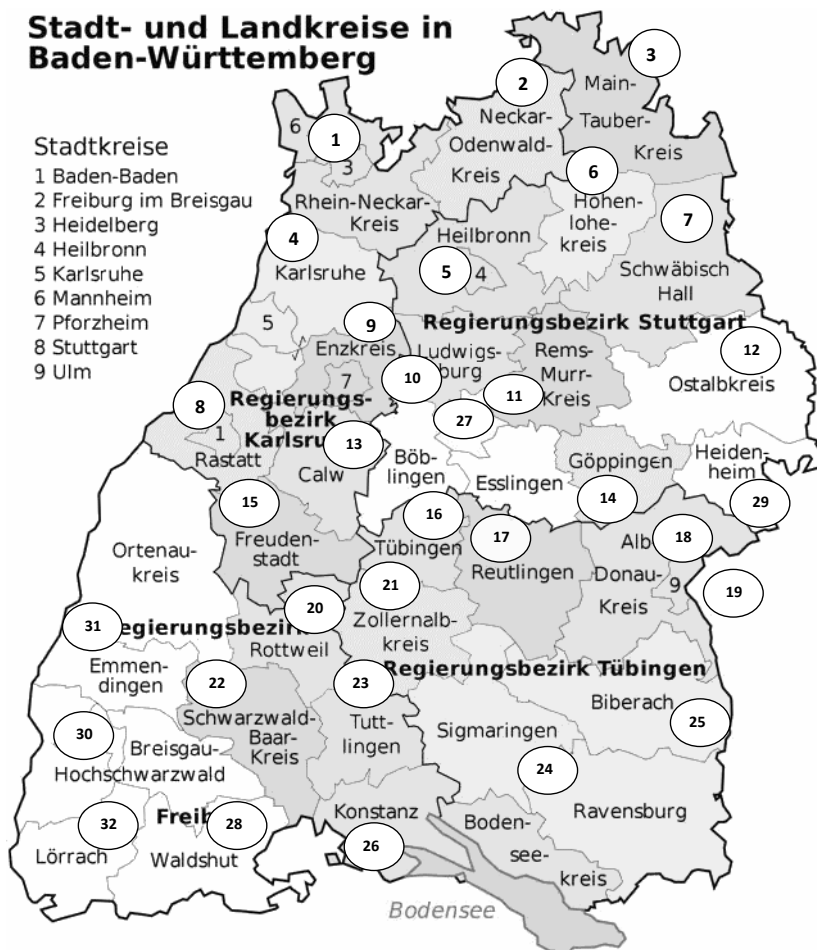
<b>Gebiet</b>	<b>Landkreis(e)</b>	<b>Regionalkoordinator(en)</b>
(1)	Stadtkreis Mannheim (MA), Stadtkreis HD (HD), Rhein-Neckar-Kreis (HD)	Michael Wink ( <i>daten-nb@ogbw.de</i> )
(2)	Neckar-Odenwald-Kreis (MOS)	Frank Laier, Martin Hochstein ( <i>daten-mos@ogbw.de</i> )
(3)	Main-Tauber-Kreis (TBB)	Jochen Dehner ( <i>daten-tbb@ogbw.de</i> )
(4)	Stadt- u. Landkreis Karlsruhe (KA)	Oliver Harms ( <i>daten-ka@ogbw.de</i> )
(5)	Stadt- u. Landkreis Heilbronn (HN)	Ralf Gramlich ( <i>daten-hn@ogbw.de</i> )
(6)	Hohenlohekreis (KÜN)	Karl-Heinz Graef ( <i>daten-kuen@ogbw.de</i> )
(7)	Landkreis Schwäbisch Hall (SHA)	Detlef Wucherpfennig ( <i>daten-sha@ogbw.de</i> )
(8)	Landkreis Rastatt (RA), Stadtkreis Baden-Baden (BAD)	Martin Boschert, Jochen Lehmann ( <i>daten-mb@ogbw.de</i> )
(9)	Enzkreis (PF), Stadtkreis Pforzheim (PF)	<i>kommissarisch</i> : Martin Boschert, Jochen Lehmann ( <i>daten-pf@ogbw.de</i> )
(10)	Landkreis Ludwigsburg (LB)	Ronald Meinert ( <i>daten-lb@ogbw.de</i> )
(11)	Rems-Murr-Kreis (WN)	Julian Lenz, Wolfgang Schnabel ( <i>daten-wn@ogbw.de</i> )
(12)	Ostalbkreis (AA)	Raffael Böker ( <i>daten-aa@ogbw.de</i> )
(13)	Landkreis Calw (CW)	Marc Förschler ( <i>daten-cw@ogbw.de</i> )
(14)	Landkreis Göppingen (GP)	Wolfgang Lissak ( <i>daten-gp@ogbw.de</i> )
(15)	Landkreis Freudenstadt (FDS)	Marc Förschler ( <i>daten-fds@ogbw.de</i> )
(16)	LandkreisTübingen (TÜ)	Andreas Hachenberg ( <i>daten-tue@ogbw.de</i> )
(17)	Landkreis Reutlingen (RT)	<i>kommissarisch</i> : Andreas Hachenberg ( <i>daten-rt@ogbw.de</i> )
(18)	Stadtkreis Ulm & Alb-Donau-Kreis (UL)	Konrad Guethner, Tobias Epple ( <i>daten-ul@ogbw.de</i> )
(19)	Schwäbisches Donaumoos (GZ, DLG)	Ulrich Mäck ( <i>daten-domo@ogbw.de</i> )
(20)	Landkreis Rottweil (RW)	Joachim Gommel ( <i>daten-rw@ogbw.de</i> )
(21)	Zollernalbkreis (BL)	<i>kommissarisch</i> : Andreas Hachenberg ( <i>daten-bl@ogbw.de</i> )
(22)	Schwarzwald-Baar-Kreis (VS)	Felix Zinke ( <i>daten-vs@ogbw.de</i> )
(23)	Landkreise Tuttlingen (TUT)	Gernot Segelbacher ( <i>daten-tut@ogbw.de</i> )
(24)	Landkreise Sigmaringen (SIG) und Ravensburg (RV)	Georg Heine, Ulrich Grösser ( <i>daten-os@ogbw.de</i> )
(25)	Landkreis Biberach (BC)	Jost Einstein, Reinhard Scholz ( <i>daten-bc@ogbw.de</i> )
(26)	Landkreis Konstanz (KN), Bodenseekreis (FN), und angrenzende Gebiete von Bayern, Österreich und der Schweiz.	Harald Jacoby, Stephan Trösch ( <i>info@bodensee-ornis.de</i> )
(27)	Stadtkreis Stuttgart (S)	Klaus Lachenmaier, Michael Schmolz ( <i>daten-s@ogbw.de</i> )
(28)	Landkreis Waldshut-Tiengen (WT)	Gernot Segelbacher ( <i>daten-wt@ogbw.de</i> )
(29)	Landkreis Heidenheim (HDH)	Walter Beissmann, Bernd Engelhart, Markus Schmid ( <i>daten-hdh@ogbw.de</i> )
(30)	Stadtkreis Freiburg und Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald (FR)	Jan-Peter Daniels, Daniel Kratzer ( <i>daten-fr@ogbw.de</i> )
(31)	Landreis Emmendingen (EM) & Ortenaukreis (OG)	Daniel Kratzer ( <i>daten-em@ogbw.de; daten-og@ogbw.de</i> )
(32)	Landkreis Lörrach (LÖ)	Daniel Kratzer ( <i>daten-loe@ogbw.de</i> )



## Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg

### Stadtkreise

- 1 Baden-Baden
- 2 Freiburg im Breisgau
- 3 Heidelberg
- 4 Heilbronn
- 5 Karlsruhe
- 6 Mannheim
- 7 Pforzheim
- 8 Stuttgart
- 9 Ulm



*Übersichtskarte der aktuellen Zuordnung von Regionalkoordinatoren zu den Landkreisen Baden-Württembergs. Die Tabelle auf der Umschlag-Innenseite nennt für jeden Landkreis die Ansprechpartner und deren E-Mail-Adressen.*